

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 114

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Donnerstag, 19. Mai  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne  
Jeudi, 19 mai  
1932

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>re</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**  
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**  
LA VIE ÉCONOMIQUE

**Supplemento mensile**  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 114

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S. A. — In-  
serionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 114

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktien-  
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/April 1932. — Importation et  
exportation des principales marchandises en janvier/avril 1932. / Verzollung von Sperr-  
holzplatten. / Schweizer Mustermesse Basel 1932. — Foire Suisse d'échantillons de  
Bâle 1932. / Italien: Zölle (Automobile usw.). / Spanien: Einfuhr von Heilmitteln. /  
Postgüterverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des vire-  
ments postaux, cours de réduction.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der vermissten Obligation der Graubündner  
Kantonalbank Nr. 1000, Serie 44, n<sup>o</sup> 7984, 4 1/2 % vom 23. November 1926;  
lautend zugunsten von Kinder Keller-Branger, Klosters, wird hiermit auf-  
gefordert, diesen Titel dem unterfertigten Amt innert drei Jahren vorzu-  
legen, widrigenfalls derselbe schon jetzt für dann als amortisiert erklärt  
wird. (W 205<sup>a</sup>)

Obur, den 14. Mai 1932.

Kreisamt Chur.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 12. Mai 1932 wird  
der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes Nr. 62 per Fr. 1000.—,  
d. d. 15. August 1917, Kaufprotokoll Weinfelden Bd. 12, Seite 27, Einzel-  
blatt der Gemeinde Weinfelden 627, lautend auf Wilhelm Keller, Bürsten-  
machers sel. Erben, Poststrasse Weinfelden, als Schuldner, und Thurg.  
Kantonalbank Weinfelden, als Gläubigerin, aufgefordert, seine Ansprüche  
unter Vorlage des Titels innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Gerichts-  
kanzlei geltend zu machen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt  
wird. (W 213<sup>a</sup>)

Frauenfeld, den 13. Mai 1932.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 12. Mai 1932  
wird der allfällige Inhaber der auf den Namen des Hermann Oberhänsli,  
in Engwilen, lautenden Obligationen der Thurg. Kantonalbank Nummern  
604759/60 per je Fr. 5000.—, d. d. 30. Oktober 1929 mit Semestercoupons à  
4 1/2 % per 31. März 1932 u. ff. aufgefordert, seine Ansprüche an diesen  
Obligationen unter Vorlage derselben innert Jahresfrist bei der unter-  
zeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst dieselben als kraft-  
los erklärt werden. (W 214<sup>a</sup>)

Frauenfeld, den 13. Mai 1932.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Weinfelden vom 12. Mai 1932  
wird der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 539245 der  
Thurg. Kantonalbank per Fr. 1000.—, d. d. 17. Januar 1929, mit Zinscou-  
pons à 4 1/2 % per 31. August 1932 u. ff. aufgefordert, seine Rechte an  
diesem Titel unter Vorlage desselben innert der Frist von 3 Jahren bei  
der unterzeichneten Gerichtskanzlei geltend zu machen, ansonst diese In-  
haberoobligation als kraftlos erklärt wird. (W 215<sup>a</sup>)

Frauenfeld, den 13. Mai 1932.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Es werden, weil vermisst, aufgerufen:

1. Verschreibung, eingegangen 21. Juli 1792, Gld. 600 oder Fr. 1142.86,  
haftend auf der Liegenschaft Eltbühlhof, Weggis.
2. Dto. eingegangen 18. März 1807, Gld. 600 oder Fr. 1142.86, haftend  
auf dto.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. werden hiermit die Inhaber dieser  
Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amts-  
stelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 193<sup>a</sup>)

Kriens, den 2. Mai 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. Thürig.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 738564 für  
Fr. 1000.— der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 28. Januar 1931,  
verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 20. März 1933 bis 20. März  
1937, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der  
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde  
der Titel samt den Zinnscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 211<sup>a</sup>)

Zürich, den 17. Mai 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur inconnu du corps de l'obligation du Crédit foncier vau-  
dois de fr. 1000.—, 3 1/2 %, série F, n<sup>o</sup> 6120, est sommé de me le produire  
jusqu'au 19 mai 1935, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée.  
(W 212<sup>a</sup>) Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel somme le dé-  
tenteur inconnu de la cédula hypothécaire de fr. 500, au porteur, souscrite  
par Fritz Blaser, négociant, à Neuchâtel, en date du 15 juillet 1912 et ga-  
rantie par gage immobilier sur l'article 4126 du Cadastre de Neuchâtel (année  
1912, n<sup>o</sup> 220), de produire ce titre au greffe du Tribunal civil I de Neu-  
châtel jusqu'au 25 novembre 1932, faute de quoi l'annulation en sera pro-  
noncée. (W 511<sup>a</sup>)

Neuchâtel, le 16 novembre 1931.

Le président du Tribunal I:

sig. Edm. Bertboud.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid des Bezirksgerichtes Brémgarten vom 14. Mai 1932  
wurde als niebtig und kraftlos erklärt:

Inhabersschuldbrief per Fr. 2000.—, d. d. 14. Oktober 1930, ausgestellt  
vom Grundbuchamt Brémgarten, haftend auf I. R. Nrn. 765 und 766 Oberwil,  
lautend auf den Schuldner Silvan Koller, Landwirt, in Oberwil.

Brémgarten (Aargau), den 18. Mai 1932.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Präsident: E. Meier.

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 19, 25 und 31 und im  
Luzerner Kantonsblatt Nrn. 5, 6 und 7 von 1932 aufgerufenen Werttitel als:

1. Obligation Nr. 1980 der Hilfskassa Grosswangen, Bank, d. d. 29. Sep-  
tember 1917, haltend Fr. 2000.—, lautend auf den Namen des Johann  
Schumacher, von Entlebuch, Dagmersellen, mit Coupons pro 1932.
2. Kassabüchlein Nr. 115 der Hilfskassa Grosswangen, Filiale Sursee,  
d. d. 14. September 1905, lautend auf den Namen des Johann Schu-  
macher, von Entlebuch, in Dagmersellen, haltend auf 2. November  
1931 Fr. 1253.35.
3. Kassabüchlein der Hilfskassa Grosswangen, Filiale Sursee Nr. 3471,  
d. d. 22. November 1924, lautend auf den Namen der Fräulein Marie Bucher,  
Altishofen, haltend auf 16. Februar 1929 Fr. 946.30,

sind innert nützlicher Frist bei der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorge-  
wiesen worden und werden daher für kraftlos erklärt. (W 216)

Sursee, 17. Mai 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:

Dr. Alpbons Beck.

Das Bezirksgericht Höfe hat sub. 17. Mai 1932 gestützt auf voraus-  
gegangenen Amortisationsaufruf (vergleiche Publikation im Schweizerischen  
Handelsamtsblatt Nr. 99 ff., Schwyz. Amtsblatt Nr. 18 und Höfner-Volks-  
blatt Nr. 35, Jahrgang 1931) kraftlos erklärt: Versicherung per Fr. 535.71,  
d. d. 26. April 1848, auf Gr. B. Nr. 820 des Balz Feusi, Drieschuel-Pfaffikon,  
Freienbach. (W 218)

Wollerau, den 18. Mai 1932.

Bezirksgericht Höfe.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Textilwaren. — 1932. 22. April. Die Firma Fritz Leuch, in Oerlikon  
(S. H. A. B. Nr. 87 vom 14. April 1930, Seite 797), Textilwaren en gros und  
Vertretungen, ist infolge Ueberganges des Geschäftes (laut Vertrag vom 27. Fe-  
bruar 1932) an die Firma «Fritz Leuch Aktiengesellschaft für Kleiderstoffe»,  
in Oerlikon, erloschen.

Unter der Firma Fritz Leuch Aktiengesellschaft für Kleiderstoffe hat sich,  
mit Sitz in Oerlikon und auf unbeschränkte Dauer, am 11. März 1932 eine  
Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb des Warenlagers und  
Mobiliars der bisherigen Firma «Fritz Leuch», in Oerlikon, und der Weiter-  
betrieb dieses Unternehmens durch den Handel mit Damen-Kleiderstoffen  
en gros und en détail sowie durch die Fabrikation von Damen-Kleidern und  
-Mänteln und andern Konfektionsartikeln sowie deren Handel. Das Aktien-  
kapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu  
Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Fritz Leuch», in Oerli-  
kon, gemäss Vertrag vom 27. Februar 1932 das gesamte Warenlager sowie das  
Mobiliar zum Preise von Fr. 43,424 gegen Uebergabe von 60 Stück voll li-  
berierten Gesellschaftsaktien und Gutschrift von Fr. 13,424 in Konto-Korrent.  
Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handels-  
amtsblatt. Die Bestimmung weiterer Publikationsorgane liegt im Ermessen  
des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern;  
er vertritt die Gesellschaft nach aussen, bestimmt diejenigen seiner Mitglieder.

sowie allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Fritz Lench, Kaufmann, von Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.), in Zürich, Präsident, und Dr. Kurt Schwendner, Rechtsanwalt, von Buchs und Sevelen (St. Gallen), in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Zürichstrasse 171, Posthof, in Oerlikon.

12. Mai. Unter der Firma **Auto-Service Hohlstrasse A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 4. Mai 1932 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Auto-Reparatur-Werkstatt an der Hohlstrasse. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; es bleibt dem Verwaltungsrat vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–7 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat kann Drittpersonen mit der Kollektiv-Firmazeichnung betrauen. Zurzeit ist einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift Ernst Briner, Kaufmann, von und in Zürich. Als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift ist ernannt Walter Roth, von Birr (Aargau), in Zürich 4, und Kollektivprokura ist erteilt an Adolf Günthard, von Hinwil, in Zürich 3. Der Geschäftsführer und der Prokurist zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Hohlstrasse 176, Zürich 4.

Bestandteile zu elektro-chemischen Apparaten usw. — 14. Mai. **Acculite A.-G.**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 30. August 1928, Seite 1683). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. April 1932 wurde in Revision von § 3 der Gesellschaftsstatuten das Aktienkapital von bisher Fr. 10,000 auf Fr. 1000 reduziert durch Abschreibung der 10 Namenaktien von je nom. Fr. 1000 auf nom. Fr. 100. Es beträgt also das Aktienkapital nun Fr. 1000, zerfallend in 10 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100.

14. Mai. **Wasserversorgungs-Genossenschaft Birmensdorf**, in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1923, Seite 821). Heinrich Suter und Gustav Morf sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist damit erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Ulrich Baur, Landwirt, als Aktuar, und Emil Job, Bäckermeister, als Beisitzer, beide von und in Birmensdorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

14. Mai. **Schwimmbad Winterthur**, Genossenschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1929, Seite 2262). Als weiteres Vorstandsmitglied wurde gewählt Dr. Hans Widmer, Stadtpräsident, von und in Winterthur, als Beisitzer. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv oder jeder derselben mit einem weitem Vorstandsmitglied.

14. Mai. Die Firma **A.-G. für Fabrikation von Strumpfwaren Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1929, Seite 1685), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gutenbergstrasse 10, in Zürich 2. Der Direktor Ernst Bueher wohnt nunmehr in Zürich.

14. Mai. **Jüdische Gemeinde «Agudas-Achim» Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1928, Seite 72). Josef Markus Herz und Josef Pugatsch sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Elias Benzion Sainsky, Kaufmann, von und in Zürich, als Präsident, und Jakob Wolf Piwko, Geschäftsreisender, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 3, als Protokollführer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Protokollführer zu zweien kollektiv.

Mechanische Zimmerei, Baugeschäft. — 14. Mai. Die Firma **Jakob Lemp**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 167 vom 22. Juli 1925, Seite 1278), mechanische Zimmerei und Baugeschäft, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «J. Lemp & Sohn» erloschen.

Jakob Lemp und Hans Lemp, beide von Attiswil (Bern), in Schlieren, haben unter der Firma **J. Lemp & Sohn**, in Schlieren, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1932 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Jakob Lemp». Mechanische Zimmerei und Baugeschäft. Schulstrasse.

Mineralwasser-Vertrieb. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Otto Götz**, in Eglisau, ist Otto Götz, von Hemishofen (Schaffhausen), in Eglisau. Mineralwasser-Vertrieb. Mittelgasse 47.

Schreibmaschinen. — 14. Mai. Der Inhaber der Firma **Eugen Brender**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 16. Dezember 1925, Seite 2096), Handel in Schreibmaschinen, wohnt nunmehr in Zürich 6.

14. Mai. In der Firma **Auto-Credit-Bank A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1931, Seite 1010) mit Zweigniederlassung in Genf, ist die Prokura von Dr. Karl Etter erloschen.

Chemigraphische Kunstanstalt usw. — 14. Mai. Firma **A. Sulzer & Cie.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1923, Seite 1721), chemigraphische Kunst- und Cliché-Anstalt. Georg Sulzer ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden; dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Ferner ist aus der Firma ausgetreten Robert Rüegg; dessen Kommanditbeteiligung und Prokura ist ebenfalls erloschen. Neu tritt als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000 in die Firma ein Ernst Frauenknecht, von Zuzwil (St. Gallen), in Zürich.

Cartonnagenfabrik. — 14. Mai. Eintragung von Amtes wegen infolge behördlicher Ummummerierung der Liegenschaft: Das Geschäftslokal der Firma **Wwe. J. Fröhlicher**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 22. August 1912, Seite 1505), Cartonnagenfabrik, befindet sich nun Elisabethenstrasse 4.

14. Mai. In der Firma **Grundstücks-Börse Verlag Alfred Pross Stuttgart**, Filiale Zürich, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 453), ist die Prokura des Robert Ammann-Lorenzetti erloschen. Dagegen wird Einzelprokura erteilt an Karl Erisman, von und in Basel.

14. Mai. Firma **Friedrich Bohnenberger, Verlag, Stuttgart**, Filiale Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 9. Oktober 1931, Seite 2161). Die Prokura von Robert Ammann-Lorenzetti ist erloschen. Dagegen wird Einzelprokura erteilt an Karl Erisman, von und in Basel.

14. Mai. **Baugenossenschaft Lindenstrasse Winterthur**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2377). Hans Bretscher, Hans Tobler, Gustav Dünki und Emil Waldvogel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind damit erloschen. Fritz Deubelbeiss,

Maler, von Schinznach, in Winterthur, bisher Beisitzer, ist nunmehr Vizepräsident und Kassier. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Grabherr, Kaufmann, von Altstätten (St. Gallen), in Winterthur, als Präsident, und Robert Siegrist, Zimmermeister, von Winterthur, in Winterthur, als Aktuar. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

14. Mai. **Baugenossenschaft St. Gallerstrasse**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2672). Hans Bretscher, Hans Tobler, Robert Weilenmann und Emil Waldvogel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der drei Erstgenannten sind damit erloschen. Fritz Deubelbeiss, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Kassier. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Grabherr, Kaufmann, von Altstätten, in Winterthur, als Präsident, und Arnold Weber, Kaufmann, von Ebnat (St. Gallen), in Winterthur, als Vizepräsident und Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

14. Mai. Die **Inkasso-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2537), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Talstrasse 63, in Zürich 1.

Buchdruckerei, Papeterie usw. — 14. Mai. **Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1931, Seite 1870), Buchdruckerei, Papeterie, Geschäftsbücherfabrikation und Einrichtung kompletter Bureaux usw. Albert Rüegg, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nunmehr in Küsnacht.

Vertrieb von Büchern und Heften usw. — 14. Mai. **Vitasana A. G.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1932, Seite 534), Vertrieb von Büchern und Heften im In- und Ausland. Es führen fortan Kollektivunterschrift der Verwaltungsrat Heinrich Kienast und Samuel Unger, Ingenieur, in Zürich 8, als Direktor; beide bisher zeichnungsberechtigt.

14. Mai. **Drogistenverein des Kantons Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 27. März 1919, Seite 514). In der Generalversammlung vom 28. Februar 1932 haben die Mitglieder dieses Vereins unter Bezugnahme auf Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. die Streichung am Handelsregister beschlossen. Dieser Verein wird daher am Handelsregister gelöscht; er besteht ohne Eintragung weiter.

14. Mai. «**Thesaurus**» **Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich**, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1932, Seite 1133). Dr. Fritz Bon ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

Küchen- und Briefwaagen. — 14. Mai. Die Firma **Ernst Strohmeier, Elastic-Vertrieb**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 759), Verkauf von Küchen- und Briefwaagen «Elastic», ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Mai. In der Firma **Rollmaterial- & Baumaschinen-Aktien-Gesellschaft «Rubag»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Juni 1931, Seite 1302), ist die Prokura von Gustav Adolf Ziegner erloschen.

Baugeschäft. — 14. Mai. Inhaber der Firma **Ernst Müller**, in Wallisellen, ist Ernst Müller, von Wallisellen, in Wallisellen. Baugeschäft. Alte Winterthurerstrasse.

14. Mai. **Gaswerks-Betriebsgesellschaft A.-G. (Société d'Exploitation d'Usine à Gaz S. A.) (Esercizio d'Officina a Gas S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1929, Seite 878). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 7. Mai 1932 wurden die §§ 2, 8 und 15 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung, Pachtung und der Betrieb von Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerken, die Verwaltung von andern Geschäften, Gesellschaften oder Genossenschaften, ferner Vertretungen und Handel in Waren aller Art für eigene oder fremde Rechnung, sowie Revisionen, Gutachten, Expertisen und Treuhändergeschäfte. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–3 Mitgliedern. Hermann Moser ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. Einziger Verwaltungsrat und zugleich Direktor ist nunmehr Emil Niederer, Kaufmann, von und in Zürich. Er führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Gipser- und Malergeschäft. — 1932. 13. Mai. Kollektivgesellschaft unter der Firma **K. & F. Haldemann**, mit Sitz in Ostermündigen (Gde. Bolligen), Gipser- und Malergeschäft (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1932, Seite 334). Der Gesellschafter Friedrich Ernst Haldemann, von Eggwil; Maler, in Bern, hat durch Ehevertrag vom 4. April 1932 mit seiner Frau Margaritha Johanna geb. Leuenberger; daselbst, Gütergemeinschaft vereinbart und eine besondere Regelung für den Todesfall getroffen.

Kaffee, Thee, Kolonialwaren. — 13. Mai. Die Firma **Wild-eisen**, Kaffee, Thee, Kolonialwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1930, Seite 1326), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Reo Reklame A.G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1930, Seite 2360), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Schanzenbergstrasse 30.

13. Mai. Unter der Firma **Odai Genossenschaft für Entkalkungen** besteht, mit Sitz in Bern und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft, welche bezweckt: Die Entkalkung von Boilern, Zentralheizungen, Warmwasseranlagen usw. Die Statuten datieren vom 7. Mai 1932. Mitglieder der Genossenschaft können natürliche Personen, sowie im Handelsregister eingetragene Firmen und Korporationen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung und durch Entscheid des Vorstandes. Jede natürliche Person hat beim Eintritt in die Genossenschaft mindestens 1 Genossenschaftsanteil von Fr. 100 und jede Firma mindestens 5 Genossenschaftsanteile von Fr. 100 zu erwerben, welche durch sofortige Einbezahlung des ganzen Betrages abzulösen sind. Die Anteilscheine lauten auf den Namen des Erwerbers. Sie können von diesem nur mit Zustimmung des Vorstandes verpfändet oder verkauft werden. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur erfolgen je auf Ende des Geschäftsjahres, nach vorausgegangener dreimonatlicher schriftlicher Kündigung an den Vorstand. Die Kündigung ist kurz zu begründen. Im Falle des Todes eines Mitgliedes gilt dessen Austritt als am Schlusse des Geschäftsjahres erfolgt, in welchem der Tod eingetreten ist. Bis dahin gehen Rechte und Pflichten auf die Erben über. Auf Verlangen der Erben wird die Mitgliedschaft auf diese übertragen. Der Vorstand kann ein Mitglied ausschliessen, das seinen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht nachkommt. Ausgeschlossene Mitglieder haben das Rekursrecht an die Generalversammlung. Die Anteilscheine eines ausscheidenden Mitgliedes werden nach Massgabe der genehmigten Bilanz des Austrittsjahres gewertet und das Betreffende ausbezahlt. Dabei darf der festzusetzende Wert der Anteilscheine den Nominal-



wert nicht übersteigen. Auf das Genossenschaftsvermögen hat das ausseidende Mitglied keinen Anspruch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bilanz ist gemäss Art. 656 O. R. aufzustellen. Über die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten und 3 Mitgliedern; 2. die Generalversammlung; 3. die Rechnungsrevisoren. Dem Vorstand gehören gegenwärtig an: Charles Boivin, von Dampheux (Jura), Kaufmann, in Bern, als Präsident; Ottfried Bandlin, von Untervaz, Kaufmann, in Wabern (Gde. Köniz), als Sekretär; Hans Rüfenacht, von Eggwil, Heizungsinspektor, in Zürich, und Johann Zurfüh, von Trub, Heizungsinspektor, in Bern, als Mitglieder. Als Geschäftsführer wurde Ottfried Bandlin bezeichnet; er führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Domizil: Bollwerk Nr. 21 (bei Ernst Beyeler, Kaufmann).

14. Mai. Gemeinnützige Genossenschaft Altes Schloss Bümpliz-Bern, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 7. Mai 1919, Seite 778). Aus dem Vorstand sind die Beisitzer Friedrich Messerli und Franz Jecker ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Hans Held, bisher Schriftführer, ist erloschen. Der Vorstand setzt sich nun zusammen wie folgt: Obmann Hans Georg Wirz (bisher); Schriftführer: Ernst Hofmann, von Worb, Fabrikant, in Bern-Bümpliz (neu); Rechnungsführer: Albert Benteli (bisher); Beisitzer: Hans Held (bisher Schriftführer), und Frau Dr. Anna Meyer-Marthaler, von Trub, Hausfrau, in Bern-Bümpliz. Namens der Genossenschaft zeichnen kollektiv zu zweien: der Obmann, Schrift- und Rechnungsführer.

#### Bureau Biel

7. Mai. Société nautique «Etoiles», Verein, mit Sitz in Biel. In der Generalversammlung vom 24. Januar 1931 wurde gestützt auf Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. beschlossen, den Verein im Handelsregister streichen zu lassen. Er besteht ohno Eintrag weiter.

Strassen- und Eisenbahnbauten. — 10. Mai. Unter der Firma Reifler & Madliger, Ingenieure, Aktiengesellschaft (Reifler & Madliger, Ingenieure, Société anonyme), besteht eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel. Die Gesellschaftsstatuten sind am 6. Mai 1932 festgelegt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Ausführung von Strassen- und Eisenbahnbauten, Tiefbau, Beton- und Eisenbetonarbeiten. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Gesellschaft Zweigniederlassungen gründen, sowie sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Reifler & Madliger, Ingenieure», Aktiven und Passiven mit Wirkung ab 1. Januar 1932, gemäss Uebnahmevertrag und Bilanz per 1. Januar 1932. Der Uebnahmepreis für die sämtlichen Aktiven bestehend in den Bureaux- und Lagergebäuden samt Werkhof in Biel Grundbuch Nr. 3851 mit Betriebsinventar und Guthaben beträgt Fr. 616,642.20 und wird wie folgt geleistet: a) durch Uebnahme der sämtlichen Passiven der Kollektivgesellschaft «Reifler & Madliger, Ingenieure», im Betrage von Fr. 504,642.20; b) durch Aushändigung von je 28 voll liberalisierten Aktien zu Fr. 2000 der Firma «Reifler & Madliger, Ingenieure, Aktiengesellschaft», an die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Reifler und Georges Madliger, gleich Fr. 112,000; zusammen Fr. 616,642.20. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 150 Aktien zu Fr. 2000 nominell. Die Aktien lauten auf den Namen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1–5 Mitgliedern mit zweijähriger Amtsdauer. Gegenwärtig besteht er aus 3 Mitgliedern, nämlich: Georges Madliger, von Langenthal und La Chaux-de-Fonds, Ingenieur, in Neuenburg, Präsident; Hans Reifler, von Stein (Appenzell), Ingenieur, in Biel, Vizepräsident; Rudolf Guggisberg, von Belp, Ingenieur, in Bern, Sekretär. Der Verwaltungsrat bezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Die Gesellschaft wird rechtsgültig vertreten durch Kollektivunterschrift zweier Verwaltungsratsmitglieder. Geschäftslokal: Gurzelstrasse 22.

#### Bureau Burgdorf

Kolonialwaren. — 13. Mai. Inhaber der Firma Hans Heiniger, in Burgdorf, ist Hans Heiniger, von Affoltern i. E., in Burgdorf. Kolonialwarenhandlung. Emmenhalstrasse 5.

13. Mai. Aus dem Vorstand der Käseereignossenschaft Breitenegg, mit Sitz in Breitenegg, Gemeinde Wynigen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 31. August 1926), ist der Vizepräsident und Kassier Fritz Rupp ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt: Johann Wynistof, von Oberburg, Landwirt, im Grütt, Gemeinde Seeburg. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

13. Mai. Die Süsstomstgenossenschaft Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1931), wird infolge Konkurskenntnisses von Amtes wegen gelöst.

#### Bureau Frutigen

17. Mai. Die Genossenschaft Christliches Kurhaus und Kinderheimat Schönbühl in Aeschi, mit Sitz in Aeschi bei Spiez (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1930, Seite 2218), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. März 1932 neu gewählt: als Präsident: Gottfried Stader, Prediger, von Oberhofen, in Thun, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Ernst Gilgen, Prediger, von Rüeggisberg, in Basel; als Aktuar: Philipp Suter, Ingenieur, von Wädenswil, in Baden. Die Genossenschaft wird nach aussen vertreten durch die Kollektivunterschrift von zwei Vorstandsmitgliedern.

#### Bureau Interlaken

Hotel. — 13. Mai. Die Geschwister Emma, Fritz und Eduard Schärz, alle von und in Därigen, haben unter der Firma Geschwister Schärz, in Därigen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1931 begonnen hat. Betrieb des Hotel Strandbad in Därigen.

Tapezierergeschäft. — 13. Mai. Die Einzelfirma Wilhelm Ams, Tapezierergeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 97 vom 14. April 1921, Seite 745), ist infolge Verkaufes des Geschäfts erloschen.

14. Mai. Unter der Firma Darlehenskasse Brienzwiler hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Brienzwiler. Die Statuten datieren vom 9. April 1932. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk Brienzwiler beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschaft- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche a) in bürgerlichen Ehren

und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seiten des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschritt des Reglements einzubahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident: Melehor Schild-Fiseher, Schnitzler, von und in Brienzwiler; Vizepräsident: Hans Amaeher-Mäder, Zimmermeister, von und in Brienzwiler; Aktuar: Fritz Abplanalp, Schnitzler, von und in Brienzwiler; Beisitzer: Peter von Allmen-Amacher, Negotiant, von Lauterbrunnen, in Brienzwiler, und Johann Amacher, Landwirt, von und in Brienzwiler.

16. Mai. Die Konsumgenossenschaft Interlaken und Umgebung, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1927, Seite 1855), hat in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 7. April 1932 an Stelle des zurücktretenden Wilhelm Rüfenacht als Sekretär und zugleich als Vorstandsmitglied gewählt: Hans Brand, von Trachselwald, Postbeamter, in Interlaken. Die Unterschrift des Wilhelm Rüfenacht ist erloschen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes führen nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

#### Bureau de Porrentruy

13. Mai. Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera), avec siège central à Berne et succursale à Porrentruy (F. o. s. du e. du 16 janvier 1932, n° 12, page 125). L'assemblée ordinaire des délégués du 19 mars 1932 a opéré une révision partielle des statuts. Les faits publiés accusent les modifications suivantes: Les organes centraux sont dorénavant: 1. l'assemblée des délégués; 2. le conseil d'administration; 3. la direction générale; 4. les commissaires-vérificateurs. La direction supérieure de la Banque incombe au conseil d'administration. Ce dernier peut nommer dans son sein ou en dehors de celui-ci une délégation ou des commissions. Le nombre de leurs membres, leurs fonctions et compétences sont déterminés par des règlements du conseil d'administration. La direction générale qui est à considérer comme direction au sens des art. 695/6 C. O., assume la direction des affaires de l'établissement dans son ensemble, qu'elle représente vis-à-vis des tiers. Elle a la surveillance des sièges. La direction générale est subordonnée au conseil d'administration. Son organisation et ses compétences sont fixées par un règlement de cet organe. La direction générale se compose de: Dr. Hermann Stadlin, de Zoug, à Berne; Robert-R. Steiger, de et à Zurich, et Alfred Hirs, de Dielsdorf, à Berne. Aucun changement n'intervient dans le droit de signature actuelle. Les membres de l'ancien comité de direction, non autorisés à signer, Dr. Gustave König, Rudolf von Tobel, Charles Niess et Robert Lehmann qui, d'après la nouvelle organisation, n'appartiennent plus à la direction au sens de la loi, continuent à faire partie du conseil d'administration. Par suite de démission, Louis Jaquet est sorti du comité de direction et du conseil d'administration.

#### Bureau Saanen

14. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft für Edelpelztierzucht, mit Sitz in Gstaad, Gemeinde Saanen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1930, Seite 706), ist der Präsident Milton Ray Hartmann ausgeschieden und seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. An seiner Stelle ist der bisherige Vizepräsident Dr. med. vet. Jakob Fiseher, von Brienz, Tierarzt, in Gstaad, gewählt worden. Als Vizepräsident wurde neu in den Vorstand gewählt: Jacques Nägeli, von Altnau (Thurgau), Photograph, in Gstaad. Wie bisher zeichnen Präsident, Vizepräsident und Sekretär je zu zweien kollektiv.

#### Bureau Thun

Buch- und Kunsthandlung, Bureaubedarf. — 17. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W. Stämpfli & Cie., (Gesellschafter Willy Stämpfli und Louis Krebs) Buch- und Kunsthandlung, Papeterie und Buchbinderei, in Thun (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1930, Seite 1084, und Nr. 290 vom 10. Dezember 1924, Seite 2023), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «W. Krebs & Co.», in Thun.

Werner Krebs, Louis Krebs und Fr. Gertrud Krebs, alle von und in Thun, haben unter der Firma W. Krebs & Co., in Thun, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Werner Krebs ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Louis Krebs und Fr. Gertrud Krebs sind Kommanditäre mit Beträgen von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «W. Stämpfli & Co.». An Fr. Gertrud Krebs wird Einzelprokura erteilt. Buch- und Kunsthandlung, Papeterie, Bureaumöbel und Bureaubedarf, Buchbinderei. Rathausplatz 3.

#### Bureau Trachselwald

14. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Mosterei Huttwil, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 89 vom 20. April 1931, Seite 841), hat in der Generalversammlung vom 30. September 1931 am Platz des ausscheidenden Ernst Minder als Vorstandsmitglied ohne Unterschrift gewählt: Ernst Steffen, Landwirt, auf dem Moos, von und zu Huttwil. Die dem Joseph Grob erteilte Kollektivprokura ist erloschen.



## Schwyz — Schwyz — Svitte

Kirsch- und Brantweindestillation. — 1932. 14. Mai. Die Firma Pius Ulrich-Fässler, in Küssnacht a. R. (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1923, Seite 1815), Kirsch- und Brantweindestillation, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Sattlerei, Tapeziererei, Möbelgeschäfte. — 14. Mai. Die Firma Otto Gahlinger, in Wangen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1930, Seite 425), Sattlerei, Tapeziererei und Möbelgeschäft, ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

## Zug — Zoug — Zugo

Comestibles, Speereien, Weine. — 1932. 14. Mai. Inhaber der Firma Cao Paolo, in Baar, ist Paul Cao, italienischer Staatsbürger, in Baar. Comestibles, Speereien, Weine en gros. Albiistrasse.

## Freiburg — Fribourg — Friburgo

## Bureau d'Estavayer-le-Lac

1932. 14. mai. Dans sa séance du 14 août 1930, le comité de direction du Syndicat agricole du Cercle de Surpierre, société coopérative ayant son siège à Surpierre (F. o. s. du c. d. e. du 25 novembre 1913, n° 296, page 2082), a nommé en qualité de secrétaire-gérant du dit syndicat, Eugène Catillaz, huissier judiciaire, de et à Villeneuve, en remplacement de Gustavo Gendre, démissionnaire. La signature et les pouvoirs de ce dernier sont éteints et radiés. La société est engagée par les signatures collectives du président ou du vice-président avec le secrétaire-gérant.

## Bureau de Fribourg

11 mars. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Maxime Quartenoud, notaire, à Fribourg, le 9 janvier 1932, il a été constitué sous la dénomination Société Immobilière, Avenue du Midi, n° 17/19 S. A. à Fribourg une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, l'exploitation et la vente d'immeubles et, en particulier, l'achat ultérieur des immeubles situés à l'Avenue du Midi, n° 17 et 19, à Fribourg. Son siège est à Fribourg. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 9 janvier 1932. Le capital social est fixé à fr. 100,000, divisé en 10 actions de fr. 10,000 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société seront valablement effectuées par voie d'insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs, par la signature individuelle d'un administrateur délégué, s'il en est désigné un et, en cas d'administrateur unique, par la signature individuelle de ce dernier. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de 3 membres: Alphonse de Coulon, de Neuchâtel et Ecclépens, propriétaire, sans profession, à Neuchâtel, président; Ernest de Montmolin, de Neuchâtel, viticulteur, à Neuchâtel, secrétaire; Gustave de Coulon, de Neuchâtel et Ecclépens, propriétaire, sans profession, à Neuchâtel, membre. Siège social: Rue de Lausanne 51, chez M<sup>e</sup> Quartenoud, notaire.

Tabacs, cigares, etc. — 14. mai. Le chef de la maison Georges Dreyer, à Fribourg, est Georges, fils de feu Arnold Dreyer, originaire d'Ueberstorf, à Fribourg. Tabacs, cigares, articles pour fumeurs, journaux, etc. Rue de Romont n° 5, « A la Havane ».

14. mai. Laure Mauron a cessé d'être directrice technique du Bureau d'Informations économiques internationales, société coopérative dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. d. e. du 22 mars 1932, n° 68, page 690). A été élue à sa place Gabrielle Frey, de Klingnau (Argovie). Les statuts ont été modifiés dans ce sens et sur un autre point non soumis à publication. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux directeurs.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Balsthal

Buchdruckerei. — 1932. 16. Mai. Inhaber der Firma Werner Motschi, in Oberbuchsiten, ist Werner Motschi, von und in Oberbuchsiten. Buchdruckerei.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Textilien. — 1932. 12. Mai. Die Firma Anton A. Bischoff, in Basel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1928, Seite 1638), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Sevogelstrasse 115.

12. Mai. In der Bahnhof-Kühlhaus A. G. in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. Oktober 1931, Seite 2203), wurde zu einem Direktor mit Kollektivunterschrift gewählt Alexander Martinaglia, von und in Basel.

Vernieklungs- und Versilberungsanstalt. — 12. Mai. Johann Bertschin-Mauz und Werner Bertschin-Grieder, beide von und in Basel, haben unter der Firma J. Bertschin & Sohn, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1932 begonnen hat. Vernieklungs- und Versilberungsanstalt. Spalenvorstadt 33.

12. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik vormals Sandoz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 14. April 1932, Seite 900), ist die Prokura des Karl Ryhiner-VonderMühl erloschen.

12. Mai. In der Maschinenfabrik Ruegger & Co. A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1927, Seite 684), wurden zu Prokuristen ernannt: Theodor Bopp, von Basel, und Emanuel Goldberger, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem andern Prokuristen.

Holz, Kohlen. — 12. Mai. Inhaber der Firma Ernst Längin, in Basel, ist Ernst Längin-Ammann, von und in Basel. Handel in Holz und Kohlen. Burgfelderstrasse 46.

Wirtschaft. — 12. Mai. Inhaber der Firma Fritz Tait, in Basel, ist Fritz Tait-Breisinger, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Untere Rheingasse 11.

Wirtschaft. — 12. Mai. Die Firma Eduard Grass-Zumsteg, in Basel (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1930, Seite 340), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Ochsenstrasse 17.

Wirtschaft. — 12. Mai. Inhaber der Firma Martin Steiger, in Riehen, ist Martin Steiger-Gerbel, von Basel, in Riehen. Wirtschaftsbetrieb. Lörcherstrasse 105, in Riehen.

Handels- und Beteiligungsgeschäfte. — 13. Mai. Die Ortewa A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 475), hat in ihrer Generalversammlung vom 31. März 1932 eine Teilrevision ihrer Statuten und damit die Sitzverlegung nach Zürich beschlossen, wo die Gesellschaft seit dem 29. April 1932 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1932, Seite 1062). Die Firma wird in Basel gelöscht.

13. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 137 vom 17. Juni 1931, Seite 1325), ist Werner Stauffacher infolge Todes ausgeschieden.

13. Mai. Die Firma E. Speiser, Confiseur, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1913, Seite 1200), Konditorei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Corsets, Damenartikel. — 13. Mai. Inhaberin der Firma Emma Meyer-Born, in Basel, ist Emma Meyer-Born, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Corsets und Damenartikeln. Klybeelstrasse 50.

13. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Continental Monotype-Vertriebs-Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 12. Oktober 1926, Seite 1799), ist Paul Hirzel ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Max Widmer, Direktor, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zusammen mit einem andern Kollektivzeichnungsberechtigten.

13. Mai. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Privatklinik Leimenstrasse, in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1929, Seite 838), ist der Präsident Prof. Leopold Rüttemeyer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt das bisherige Mitglied Dr. Achilles Müller, und als weiteres Mitglied Dr. Hans Schultheiss, Arzt, von Riehen, in Basel. Dr. Schultheiss zeichnet zusammen mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Pelzwaren. — 14. Mai. Die Firma Max Lieber, in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1930, Seite 316), Pelzwaren en gros, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

## Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagne

1932. 13. Mai. Basellandschaftliche Kantonalbank (Banque Cantonale de Bâle-Campagne), in Liestal, mit Filialen in Arlesheim, Binningen, Gelterkinden, Sissach, Waldenburg und Agentur in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1930, Seite 330): Das kantonale Gesetz betreffend die Basellandschaftliche Kantonalbank vom 16. April 1917 ist durch Gesetz vom 26. März 1928 abgeändert worden. Von den publizierten Tatsachen wurden hierdurch abgeändert: Der aus der Mitte des Bankrates gewählte Bankausschuss besteht aus drei Mitgliedern; Ersatzmänner bilden die übrigen Mitglieder des Bankrates. Das vom Staate (Kanton Basel-Landschaft) beschaffte Grundkapital ist laut Beschluss des Landrates vom 17. November 1919 von Fr. 17,000,000 auf Fr. 27,000,000 erhöht worden. Die Agentur Birsfelden wird zur Filiale erhoben und führt nunmehr die Bezeichnung Basellandschaftliche Kantonalbank, Filiale Birsfelden. Die sämtlichen Verwalter der Filialen erhalten an Stelle der bisherigen Prokuraunterschrift die Vollunterschrift. Es betrifft dies für die Filiale Arlesheim Louis Weidmann, von Steinmaur (Zürich), in Arlesheim, für die Filiale Binningen Jakob Geissberger, von Liestal, in Binningen, für die Filiale Birsfelden Gottfried Thommen, von Eptingen, in Birsfelden, für die Filiale Gelterkinden Albert Brunner, von Schmidrud (Aargau), in Gelterkinden, für die Filiale Sissach Emil Studer, von Trimbach (Solothurn), in Sissach, und für die Filiale Waldenburg Ernst Tschopp, von und in Waldenburg. Die Vertreter der Filialen zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder je mit einem Unterschriftsberechtigten des Hauptgeschäftes, der auch zur Zeichnung mit Vertretern der Filialen berechtigt ist.

## Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Popp-Korn-Rösterei. — 1932. 13. Mai. Inhaber der Firma Arnold Stuber-Steffen, in Walzenhausen, ist Arnold Stuber, von Biberist (Solothurn), wohnhaft in Walzenhausen. Popp-Korn-Rösterei. Hofstatt.

## St. Gallen — St.-Gall — San Gallo

Schürzen, Unterwäsche usw. — 1932. 11. Mai. Inhaberin der Firma Wwe. Emma Louise Winkler-Keller, in Goldach, ist Wwe. Emma Louise Winkler-Keller, von Winterthur, in Goldach. Handel in Schürzen, Unterwäsche und Wollartikeln; Goldacherhof, Blumenstrasse 15.

Weinhandel. — 11. Mai. Inhaber der Firma Ernst Schmuckli, in St. Gallen C., ist Ernst Schmuckli, von Oberuzwil, in St. Gallen C. Weinhandel; Webergasse 24.

11. Mai. Hans Hürlimann, Traktorenfabrik, in Wil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1930, Seite 599). Die Prokura des Hans Moser ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Rudolf Engeli, von Sulgen (Thurgau), in St. Gallen.

Bauunternehmung. — 12. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Steinmann & Co. vormals P. Rossi-Zweifel, Bauunternehmung, mit Hauptsitz in Wattwil und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1926, Seite 3), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « S. Steinmann & Co. Bauunternehmung » erloschen.

Samuel Steinmann, von Niederurnen, in Wattwil, und Carl Hidber, von Mels, in St. Gallen C., haben unter der Firma S. Steinmann & Co. Bauunternehmung, in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Samuel Steinmann. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 4000 ist Carl Hidber. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « S. Steinmann & Co. vormals P. Rossi-Zweifel ». Die Firma erteilt Einzelprokura an den Kommanditär Carl Hidber und an Pia Margr. Steinmann, von Niederurnen, in Wattwil. Bauunternehmung für Tiefbau und modernen Strassenbau; Bahnhofplatz 2.

Wäsche. — 12. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Weber-Frick & Co., Kommissionsgeschäft in Wäsche, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1930, Seite 1166), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

12. Mai. Unter der Firma Türen- & Fensterfabrik A.-G. Altstätten besteht auf Grund der Statuten vom 29. April 1932 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Altstätten eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: die Fabrikation von Türen und Fenstern, den Betrieb einer mechanischen Schreinerei, den Handel mit Holz und Erzeugnissen der Schreinerei, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000; es zerfällt in 500 auf den Inhaber lautende, voll libериerte Aktien zu Fr. 1000 Nennwert. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Uebernahmevertrages vom 29. März 1932 und der per 31. Dezember 1931 erstellten Uebernahmebilanz (ergebend an Aktiven Fr. 760,843.11 und an Passiven Fr. 382,701.61) von der bisherigen Kommanditgesellschaft « Geisser & Co. », Möbelfabrik, Fensterfabrik und Bausehreinerei, in Altstätten, deren Aktiven und Passiven (mit Ausnahme des Vertrages vom 30. Juli 1928 zwi-

schen der Firma « Geisser & Co. » und der « Frau Wwe. Baumgartner ». Der Uebernahmepreis von Fr. 378,141.50 wird beglichen durch Ueberlassung an Zahlung statt von 375 Stück voll liberierter Inhaberaktien der übernehmenden Gesellschaft zu Fr. 1000 an die Vorbesitzerin (wovon erhalten: Ernst Goehner, in Goldbach-Zürich 355 Stück; Richard Geisser-Riederer 10 Stück; Richard Geisser, jun., 5 Stück und Ernst Geisser 5 Stück; diese drei in Altstätten) und durch Zahlung des Restes von Fr. 3141.50 in bar. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft; er vertritt diese nach aussen und ist ermächtigt, aus seiner Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen; er kann auch Drittpersonen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen und deren Rechte und Pflichten festsetzen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt Art und Form der Zeichnung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Ernst Goehner, Glasermeister, von Zürich, in Goldbach-Zürich, Delegierter des Verwaltungsrates; Karl Weisheit, Geschäftsführer, von und in Zürich; Werner Geisser, Techniker, von Altstätten, in St. Gallen C., und Dr. Albert Hoerni, Rechtsanwalt, von Stammheim, in Zürich. Zum Geschäftsführer ist ernannt Georg Läubli, Ingenieur, von Seengen, in Altstätten. Der Delegierte Ernst Goehner und der Geschäftsführer Georg Läubli führen für die Gesellschaft Einzelunterschrift. Die Mitglieder des Verwaltungsrates Karl Weisheit und Dr. Albert Hoerni führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: im Feld.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Hôtel. — 1932. 12. Mai. Julierhof A.-G., in St. Moritz-Campfer (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1927, Seite 2152). Aus dem Verwaltungsrat sind Joh. Gaudenz Wunderli-Müller und Karl Koller ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. An ihrer Stelle wurden neu gewählt: Oberst Christian Gartmann, Advokat, von und in St. Moritz, als Vizepräsident, und John Arpagaus, Hotelier, von Cumbels, in Varenna, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident gemeinsam mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

14. Mai. Drogerie W. Demikeli, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 315 vom 23. Dezember 1923, Seite 2116). Der Firmainhaber Wladimir Demikeli hat mit seiner Ehefrau Frida verwitwete Delling geb. Petrik mit Ehevertrag vom 15. Juni 1931 Gütertrennung vereinbart.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1932. 12. Mai. Krankenkasse der mechanischen Seidenweberei Hauptwil, in Hauptwil (S. H. A. B. Nr. 64 vom 16. März 1928, Seite 527). Die Unterschriften von Jean Fiseher, Präsident, und Rudolf Furrer, Kassier, sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsidentin Berta Germann, Weberin, von Gottshaus, in Hauptwil, und als Kassierin Anna Büchi, Andreherin, von Eschlikon, in Hauptwil. Die beiden Genannten, sowie der Vizepräsident und die Aktuarin führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Firmaunterschrift für den Verein.

13. Mai. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Aadorf bildet sich aus dem im Jahre 1872 gegründeten landwirtschaftlichen Verein eine Genossenschaft, mit Sitz in Aadorf. Die Genossenschaft bezweckt, ohne Erzielung eines Gewinnes, die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder durch: a) Vermittlung von preiswürdigen landwirtschaftlichen Hilfsstoffen und Geräten; b) Absatz von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen. Mitglied kann jeder handlungsfähige Einwohner von Aadorf werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Aufnahme erfolgt nach vorausgegangener Anmeldung durch die Generalversammlung mit dem Zeitpunkt der eigenhändigen Unterzeichnung der Statuten oder einer auf diese verweisende Mitgliederliste. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, infolge Wegzugs aus dem Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft, infolge Todes und durch Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Der Ausschluss wird mit sofortiger Wirkung durch den Vorstand ausgesprochen. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Statuten und den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nicht zuwider zu handeln und seinen Bedarf an den von der Genossenschaft geführten Waren bei dieser zu decken. Die Mitglieder haben, sofern die Rechnung einen Fehlbetrag aufweist, davon einen verhältnismässigen Beitrag zu übernehmen. Sie haften im übrigen persönlich und solidarisch für die von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Der Jahresbeitrag wird seinerzeit durch Generalversammlungsbeschluss festgesetzt. Die Organe sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern, und die Rechnungsprüfungskommission. Der Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Der Verwalter besitzt Einzelunterschrift. Dem Vorstand gehören an: Albert Müller, Landwirt, von Wattwil, als Präsident; Werner Stettler, Landwirt, von Landiswil (Bern), als Vizepräsident; Josef Künzli, Landwirt, von Aadorf, als Aktuar; Fritz Heizmann, Käser, von Aadorf, und Ernst Wälchli, Landwirt, von Aadorf, als Beisitzer; alle in Aadorf. Der Beisitzer Ernst Wälchli ist zugleich Verwalter.

13. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Käseereigesellschaft Mettendorf-Hüttlingen, in Mettendorf (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1931, Seite 2760), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1932 die Statuten revidiert. Zweck der Genossenschaft ist die Verwertung der Milch durch den Betrieb einer Käseerei, sowie die Besprechung aller den Milchverkauf betreffenden Fragen. Mitglieder der Genossenschaft sind alle diejenigen, welche nach den früheren Statuten der Genossenschaft angehört und die neuen Statuten unterzeichnet haben. Neuaufnahmen erfolgen auf Grund einer schriftlichen Anmeldung an den Präsidenten durch die Generalversammlung, unter Festsetzung eines Eintrittsgeldes, das von der Generalversammlung von Fall zu Fall festgesetzt wird und das Fr. 200—500 beträgt. Die Genossenschaft kann die Eintrittsgesuche annehmen oder ablehnen. Aufgenommene Mitglieder haben die Statuten zu unterzeichnen. Ein Jahresbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitglieder haben die gesamte produzierte Kuhmilch, soweit sie nicht für den eigenen Hausbedarf, zur ortsbühlichen Aufzucht oder zur Mast der im eigenen Betriebe geborenen Kälber bis zum Alter von einem Monat ver-

wendet wird, an die Genossenschaft abzuliefern. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, durch Ausschluss und durch Tod. Der Austritt kann nur durch schriftliche Abmeldung beim Vorstand und unter Einhaltung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist auf Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Beim Austritt ist eine Gebühr von Fr. 5 pro Kuh zu bezahlen. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, insbesondere solche, die sich der Milchfälschung schuldig machen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ferner kann von der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wer länger als ein Jahr die Milch nicht an die Genossenschaft abgeliefert. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Verkauf, Abtretung, Schenkung oder Erbschaft einer landwirtschaftlichen Liegenschaft, kann der Nachfolger innerhalb dreier Monate durch schriftliche Beitrittserklärung und Unterzeichnung der Statuten in die Rechte und Pflichten des ausscheidenden Mitgliedes eintreten. Verpachtet ein Mitglied seine Liegenschaft, so hat es den Pächter vertraglich zu verpflichten, sich den statutarischen Vorschriften und den Beschlüssen der Genossenschaft zu unterziehen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar-Kassier und zwei Beisitzern. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Die Genossenschaft bezweckt keinen eigentlichen Gewinn.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Cevio (distretto di Vollemaggia)

Ricovero delle figlie povere, ecc. — 1932. 10 aprile. La società anonima « Alessandro Volta S. A. », con sede in Castel S. Pietro (F. u. s. d. c. del 27 novembre 1916, n° 279, pagina 1794, e del 14 febbraio 1923, n° 37, pagina 320), avente per iscopo il ricovero delle figlie povere e delle vecchie povere del popolo, specialmente croniche e deficienti, ed opere annesse di educazione e beneficenza, avente un capitale sociale di fr. 150,000, diviso in 150 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, iscritta nel registro di commercio di Mendrisio il 24 ottobre 1916, ha istituito ed il 16 marzo 1932 una succursale a Maggia, sotto la denominazione Alessandro Volta S. A. Succursale di Maggia. Non esistono disposizioni statutarie speciali per la succursale. Lo statuto della società, costituita per anni 30 e prorogabile una o più volte per deliberazione dell'assemblea generale, è di data 14 aprile 1916. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. Il consiglio di amministrazione è composto di 5 membri che sono: Mons. Aurelio Bacciarini fu Lodovico, da Lavertezzo, domiciliato in Lugano, Vescovo, amministratore apostolico; Sacerdote Gualtiero Disler fu Andrea, da Littau (Lucerna), domiciliato a Roma; Maria Croci fu Clemente, da Castel S. Pietro, domiciliata a Como, suora; Marcellina Bossatta fu Alessandro, da Pianello Lario (Italia), domiciliata a Como, suora, e Rosa Colombo fu Giulio, da Verghera (Italia), domiciliata a Como, suora. A consigliere delegato è stato nominato Mons. Aurelio Bacciarini, il quale, eolla sua firma individuale, impegna la società di fronte ai terzi. La succursale è inoltre validamente vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di Maria Boselli fu Luigi, suora, da Lomellina (Italia), domiciliata a Maggia, e Cesarina Pellanda fu Giovanni, suora, da Intragna, domiciliata a Maggia.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cully

1932. 12 mai. Les maisons ei-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Fabrique de trietotages. — Charles Stoklassa, à Lutry, Fabrique de trietotages La Laimière Lutry (F. o. s. du c. du 15 décembre 1931, n° 292, page 2680).

2. Auberge. — Alfred Farner, auberge de l'Union, à Savigny (F. o. s. du c. du 21 février 1928, n° 43, page 336).

##### Bureau d'Echallens

14 mai. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du départ de leur chef:

1. Café. — Paul Rochat, à Echallens; exploitation du Café du Midi (F. o. s. du c. du 5 août 1929, n° 180, page 1607).

2. Hôtel. — Eugène Santschy, à Dommarin; exploitation de l'Hôtel du Guillaume Tell (F. o. s. du c. du 7 mai 1926, n° 105, page 845).

3. Epicerie, mercerie, etc. — Aimé Messerli, à Assens; épicerie, mercerie, quincaillerie et droguerie (F. o. s. du c. du 21 avril 1902, n° 157, page 626).

4. Serrurier-mécanicien. — Louis Messerli, à Assens; serrurier-mécanicien (F. o. s. du c. du 17 juillet 1922, n° 164, page 1403).

14 mai. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du décès de leur chef:

1. Confiserie, etc. — Alfred Dentan, à Echallens, confiserie, pâtisserie, liqueurs (F. o. s. du c. du 4 septembre 1929, n° 206, page 1800).

2. Hôtel. — Daniel Jordan, à Echallens; exploitation de l'Hôtel de Ville et restaurateur (F. o. s. du c. du 19 février 1924, n° 41, page 277).

3. Boulangerie, épicerie, etc. — Eugène Magnenat, à Vuarenis; boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs, cigares, lainerie et charcuterie (F. o. s. du c. du 14 mai 1897, n° 133, page 546).

4. Commerce de bétail. — Fidély Mercier, à Penthéreaz; marchand de bétail (F. o. s. du c. du 6 juin 1891).

Boucherie, etc. — 14 mai. La raison Ami Vernaz, à Echallens; boucherie et charcuterie, marchand de bétail (F. o. s. du c. du 28 octobre 1925, n° 251, page 1809), est radiée d'office ensuite de faillite de son chef.

##### Bureau de Grandson

Produits simili-marbre. — 13 mai. La raison René Domenighetti, à la Sagne près Sainte-Croix, fabrique de produits Simili-Marbre «Marbrola» (F. o. s. du c. du 6 novembre 1931, n° 259, page 2359), est radiée ensuite de remise de commerce.

René Domenighetti, sujet italien, à Sainte-Croix, et Maurée Recordon, de Sainte-Croix, industriel, à Sainte-Croix, ont constitué sous la raison sociale Domenighetti et Cie., une société en nom collectif qui a son siège à Sainte-Croix et qui reprend avec actif et passif la suite de la raison sociale «René Domenighetti». Les opérations de la société ont commencé le 1<sup>er</sup> mai 1932. Elle est engagée valablement vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés. Fabrication et vente des produits en simili-marbre connus sous le nom de «Marbrola». La Sagne rière Sainte-Croix.



## Bureau de Lausanne

Meubles et accessoires. — 10 mai. Elisabeth née Ischi, femme de Jean Borgeaud, de Pully, à Lausanne, et Paul Leibzig, d'Estavayer-le-Lac (Fribourg), à Fribourg, ont constitué sous la raison sociale **E. Borgeaud et P. Leibzig**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, et qui a commencé le 1<sup>er</sup> mai 1932. La société ne sera engagée que par la signature collective des deux associés. Commerce de meubles et accessoires. Escaliers du Grand Pont 6, à l'enseigne « Le Home en Vogue ».

Atelier d'ébénisterie, etc. — 10 mai. Suivant procès-verbal reçu par le notaire Frédéric Dubrit, à Lausanne, et statuts du 29 avril 1932, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Dans la Maison S. A.**, avec siège à Lausanne. La société a pour objet: a) l'exploitation d'un atelier d'ébénisterie et la fabrication de mobilier en tous genres; b) l'achat et la vente de meubles; c) l'aménagement et la décoration d'intérieurs en tous genres; d) la composition et la confection de toute forme de décoration. Sa durée est illimitée. Le fonds social est fixé à fr. 1000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications de la société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 2 membres nommés pour un an et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature conjointe de deux administrateurs ou d'un administrateur et du directeur. Sont nommés: Fernand-Marcel Bel, originaire de Payerne, fondé de pouvoirs d'une maison de commerce, à Lausanne, administrateur; Charles-Eugène Bridel, de Moudon et Genève, artiste-peintre, domicilié à Lausanne, directeur. Bureau de la société: à Lausanne, rue de la Caroline 9.

12 mai. Sous la raison sociale **Société immobilière La Chanterelle**, il a été créé le 9 mai 1932 une société anonyme qui a son siège à Lausanne. Les statuts de la société portent la date du 9 mai 1932. La société a pour objet l'acquisition, la vente, l'échange, la location, le parcellement, la gérance et l'exploitation de propriétés immobilières, la construction de bâtiments de tous genres, l'aménagement de terrains; en un mot, toutes entreprises ou affaires immobilières et toutes affaires financières ou autres qui seraient en connexion avec les dites opérations immobilières. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur lorsqu'il est seul chargé de l'administration et par la signature collective de deux administrateurs lorsque le conseil d'administration est composé de 2 ou de 3 membres. Pour la première période triennale, l'administration est composée d'un seul administrateur: Louis Damia, de Tramelan-dessus (Berne), entrepreneur, domicilié à Neuchâtel, Faubourg de l'Hôpital 9. Les bureaux de la société sont chez Félix Damia, architecte, chemin de Villardin 1, à Lausanne.

12 mai. **Pompes Funèbres Générales S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 décembre 1925). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 20 avril 1932, a décidé la modification de l'art. 19 des statuts. La modification qui intéresse les tiers est la suivante: La gestion des affaires sociales est confiée à un conseil d'administration composé de 7 membres au moins et de 12 membres au plus. L'assemblée ordinaire des actionnaires du 20 mars 1929 a pris note du décès des administrateurs Léon-Claude Jous et Soulange Renard, dont les signatures sont radiées. Elle a désigné un nouvel administrateur en la personne de Fernand Jous, citoyen français, demeurant à Paris, administrateur de sociétés. L'assemblée ordinaire des actionnaires du 20 avril 1932 a décidé que le conseil serait composé de 12 membres. Elle a désigné un nouvel administrateur en la personne de Henri-Etienne-Edouard Noel, administrateur de sociétés, de nationalité française, domicilié à Paris. Les autres membres du conseil d'administration déjà inscrits sont: Eugène Failetta, à Lausanne, président du conseil; Joseph Husson, à Paris; Victor Deprez, à Lausanne; Joseph Redard, à Lausanne; Jean Combe, à Vallorbe; Joseph Poncet, à Genève; Pierre Pupier, à Lyon; Edgar Husson, à Paris; Georges Gross, à Lausanne; Henri Zahnd, à Lausanne. La société est engagée par la signature du président du conseil d'administration et d'un second administrateur agissant collectivement. Le directeur général Emile Genton-Deprez, ou l'inspecteur général Fritz Leu devront signer collectivement avec un administrateur.

Toutes opérations financières, etc. — 12 mai. Dans leur assemblée générale ordinaire du 25 avril 1932, les actionnaires de la société anonyme **La Prévoyante S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 avril 1929), ont pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Ménétre, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Violette Bruderlein, de Genève, sans profession, domiciliée à Nyon, laquelle a la signature sociale individuelle.

12 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 mai 1932, la **Société anonyme des Avenues de France et de Beaulieu**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1932), a accepté la démission de l'administrateur Charles Durieu, à Lausanne, dont la signature est radiée, et a nommé comme nouvel et unique administrateur Alfred-Elie Vallette, ingénieur, de Chêne-Bourg (Genève), domicilié à Genève, route de Florissant 21, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société à Lausanne, rue de l'Ale 21, chez Mérinat et Dutoit, gérants.

Hôtel. — 12 mai. **Famille Martin et P. Barrière**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1912). L'associé Daniel Martin, décédé, est radié. L'associée Gabrielle Martin est actuellement épouse de Eugène Favre, d'Ormont-dessus, domiciliée à Lausanne. La société a renoncé à l'exploitation de l'hôtel-pension à l'enseigne « Hôtel-Pension Montana », chemin de Pré Fleuri 6. Elle continue l'exploitation de l'hôtel-pension à l'enseigne « Hôtel-Pension Windsor », chemin des Délices n° 3 et 5.

Hôtel. — 12 mai. Le chef de la maison **Madeleine Froerisen-Oyex**, à Lausanne, est Madeleine née Oyex, veuve de Eugène Froerisen, originaire de Bex, domiciliée à Lausanne. Exploitation d'un hôtel-pension, chemin de Pré Fleuri 6, à Lausanne, à l'enseigne « Hôtel-Pension Montana ».

12 mai. La **Société Vaudoise d'histoire et d'archéologie**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juin 1904), se fondant sur les art. 52, § 2, et 60 du Code civil suisse, a décidé, dans son assemblée générale du 11 mai 1932, de renoncer à son inscription au registre du commerce. Cette société est en conséquence radiée. L'association continue à exister.

Chaussures de luxe. — 12 mai. La société anonyme **Jaksam S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 mai 1932), a conféré la signature sociale, en qualité de directeurs à Jacques Kaufman, d'origine polonaise, commerçant à Lausanne, et à Samuel Kaufman, d'origine russe, commerçant, à Lausanne. Les prénommés ont pouvoir d'engager individuellement la société.

Pension. — 12 mai. Le chef de la maison **Marguerite Sambuc**, à Lausanne, est Louise-Rose-Marguerite Sambuc, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne. Exploitation d'une pension-famille à l'avenue Riant-Mont 6 et 8, à l'enseigne « Pension Riant-Mont ».

Agence de voyages, etc. — 13 mai. **R. Perrin et Cie, Société Anonyme** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 octobre 1931). L'assemblée générale du 12 mai 1932 a pris acte de la démission de l'administrateur Auguste Lambert, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme seul administrateur Ami Lavanchy, de Savigny (Vaud), entrepreneur de transports, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. La procuration conférée à Germaine Perrin est radiée. Reste fondés de procuration avec signature collective à deux Robert Perrin et Louise Menthonnex.

Société immobilière. — 14 mai. Sous la raison sociale **Le Pécos N.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne, et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 20,000 d'un terrain d'environ 430 m<sup>2</sup> à Lausanne, en Béthusy, appartenant aux hoirs Maurer, et la construction d'un bâtiment locatif sur ce terrain. Les statuts de la société portent la date du 6 mai 1932. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 23,000, divisé en 46 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil d'administration compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur James Ramelet, d'Orbe, architecte, à Lausanne. Bureau de la société: Etude F. Cart, notaire, rue du Midi 2, à Lausanne.

Société immobilière. — 14 mai. Sous la raison sociale **Le Pécos O.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 20,000 d'un terrain d'environ 430 m<sup>2</sup> à Lausanne, en Béthusy, appartenant aux hoirs Maurer, et la construction d'un bâtiment locatif sur ce terrain. Les statuts de la société portent la date du 6 mai 1932. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 23,000, divisé en 46 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur James Ramelet, architecte, d'Orbe, à Lausanne. Bureau de la société: Etude F. Cart, notaire, rue du Midi 2, à Lausanne.

Société immobilière. — 14 mai. Sous la raison sociale **Le Pécos T.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et le but est l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis, sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 25,000 d'un terrain d'environ 400 m<sup>2</sup> à Lausanne, en Béthusy, appartenant aux hoirs Maurer, et la construction d'un bâtiment locatif sur ce terrain. Les statuts portent la date du 6 mai 1932. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 28,000, divisé en 56 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur James Ramelet, d'Orbe, architecte, à Lausanne. Bureau de la société: Etude F. Cart, notaire, rue du Midi 2, à Lausanne.

14 mai. La **Société de Laiterie de Romanel**, société coopérative ayant son siège à Romanel (F. o. s. du c. du 23 septembre 1924), a dans ses assemblées générales des 30 décembre 1929 et 23 mai 1931, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour but de sauvegarder par la coopération les intérêts de ses membres, dans le but d'utiliser et mettre à profit le mieux possible le lait de leurs vaches pour en opérer la vente en commun. La société est affiliée à la « Laiterie de la Fédération des syndicats agricoles de Lausanne » (Laiterie Agricole). Elle adhère à ses statuts et règlements et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Romanel et ses environs, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans cette dernière. Les demandes d'admissions sont adressées par écrit au comité. Cette demande sera soumise à l'assemblée générale. Toutefois le comité pourra recevoir de nouveaux membres pendant l'année. Les nouveaux sociétaires auront à payer fr. 1 par vache inscrite au registre de l'inspecteur, plus une fincane d'entrée fixée chaque année par l'assemblée générale, sur le préavis du comité. Les sociétaires s'engagent à livrer le lait de leurs vaches conformément aux règlements et instructions de la société et de la « Laiterie Agricole », ainsi qu'à d'après la loi et les ordonnances fédérales sur le contrôle des denrées alimentaires. Tout membre de la société doit être porteur d'au moins une part sociale de la « Laiterie Agricole » de fr. 20. Les sociétaires qui ne sont plus fournisseurs de lait soit directement, soit indirectement par leur fermier seront considérés comme démissionnaires. Les membres qui désirent se retirer de la société doivent adresser par écrit leur démission au comité un mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. Le capital nécessaire à l'accomplissement des tâches que la société s'est assignée est obtenu par: a) emprunts; b) accroissement de la fortune; c) retenues faites sur le produit des apports du lait des sociétaires, fixées par l'assemblée générale; d) bénéfices réalisés par la vente locale du lait et d'autres produits fournis par la « Laiterie Agricole »; e) subsides et dons éventuels. Le comité est composé de 3 à 5 membres. Le comité est composé de: David Bovey, de Romanel (Lausanne) et Cheseaux, agriculteur, président; Fernand Peitire, quin, de Romanel (Lausanne), agriculteur, secrétaire; René Baudet, de Etag.



nières, agriculteur, caissier; Benjamin Peitrequin, de Romanel (Lausanne), agriculteur, et Aimé Martin, de Froideville, agriculteur, ces deux derniers membres, tous à Romanel. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. La signature du secrétaire Marius Chapuis est radiée. Le vice-président Alexis Baudet, le caissier Emile Groux et l'adjoint Benjamin Peitrequin sont radiés.

14 mai. L'association Société de tir des Bourgeois de Pully, ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 3 juillet 1895), en se fondant sur les art. 52, § 2, et 60 du C. C. S., a dans son assemblée du 5 mai 1932, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette société est en conséquence radiée. Elle continue à exister.

Société immobilière. — 14 mai. Dans son assemblée générale du 11 mai 1932, la société anonyme Les Bâches A. S. A., dont le siège est à Renens (F. o. s. du c. du 24 mars 1932), a pris acte de la démission des administrateurs Jules Ravessoud, Charles Rossier et Antoine Glandon, dont les signatures sont radiées. Pour les remplacer, elle a désigné comme seul administrateur Arthur Caillachon, de Rances, ancien cafetier, sans profession, domicilié à Ecublens (Vaud), lequel a la signature sociale individuelle.

#### Bureau de Moudon

Société immobilière. — 14 mai. Suivant procès-verbal et statuts du 9 mai 1932, il a été fondé sous la dénomination de Les Tourelles S. A., une société anonyme dont le siège est à Lucens. La société a pour but l'achat, la location et gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières, et leur revente en bloc ou en détail, immeubles sis dans le canton de Vaud. Elle acquiert notamment pour le prix de 55,000 francs, les immeubles articles du 1932, du 1941 et du 1938 du cadastre de Lucens, d'une contenance totale de 12 ares 55 centiares, consistant en ateliers mécaniques, habitation et dépôt, place, jardin et pré. La durée de la société est illimitée. Les avis et publications auront lieu dans le journal «L'Eveil» de Moudon. Le capital social est de fr. 18,000, divisé en 36 actions de 500 francs chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique ou, si l'administration est formée de plusieurs membres, par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à l'un de ses membres ou à d'autres personnes, et leur conférer la signature individuelle ou collective. Pour la première période triennale l'administrateur unique est Charles fils d'Edouard Simond, avocat, de Grandevant, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: Maison Jornod, bureau Bünster frères, à Lucens.

#### Bureau d'Orbe

12 mai. La Société Militaire des Amis, association dont le siège est à Vaulion (F. o. s. du c. du 23 décembre 1896, n° 343, page 1410, et 184 du 21 mai 1900, page 740), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 6 mars 1932, elle a décidé de faire opérer sa radiation au registre du commerce. Cette société est radiée. Elle continue d'exister sans être inscrite en se fondant sur les articles 52, § 2, et 60 du Code civil.

#### Bureau du Sentier

14 mai. L'Union instrumentale du Brassus, association dont le siège est au Brassus (Chenit) (F. o. s. du c. du 19 septembre 1902, n° 341), fait inscrire que dans son assemblée du 21 novembre 1931, elle a désigné comme président, Gabriel Dépraz, horloger, du Lieu, et comme secrétaire, Edouard Guignard, forestier, du Chenit, les deux au Brassus. Les anciens président et secrétaire: Adrien Pignat et Adrien Meylan, sont radiés et les signatures éteintes. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

14 mai. La Société de Tir de Campagne du Brassus, association dont le siège est au Brassus (Chenit), (F. o. s. du c. du 5 novembre 1903, n° 414), a, dans son assemblée du 25 février 1932, désigné comme président: Robert Audemars, horloger, du Chenit, au Brassus, et secrétaire: Edouard Guignard, forestier, du Chenit, au Brassus. Les anciens président et secrétaire, Alfred Meylan-Audemars et Paul Ménétrey, sont radiés et leurs signatures éteintes. La société est engagée par le président et le secrétaire signant collectivement.

#### Bureau de Vevey

Bonneterie, lingerie. — 13 mai. Le chef de la maison Marie Otth, à Vevey, est Marie fille de Ernest-Friedrich Otth, originaire de Innertkirchen, domiciliée à Vevey. Bonneterie, lingerie. 35, Rue d'Italie.

13 mai. La Société de la Porcherie, société anonyme ayant son siège à Montreux-Châtelard (F. o. s. du c. des 4 décembre 1928, n° 285, page 2298, et 26 mars 1931, n° 70, page 660), a, dans son assemblée générale du 16 décembre 1931, décidé le transfert de son siège social à Lausanne, où elle est inscrite depuis le 4 mars 1932 (F. o. s. du c. du 9 mars 1932, n° 57, page 589). Cette raison sociale est en conséquence radiée au Bureau de Vevey.

14 mai. Banque Populaire Suisse, société coopérative dont le siège principal est à Berne, succursale de Montreux, les Planches (F. o. s. du c. du 30 novembre 1931, n° 279, page 2556). L'assemblée ordinaire des délégués du 19 mars 1932 a procédé à une révision partielle des statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés: Les organes centraux sont dorénavant: 1. l'assemblée des délégués; 2. le conseil d'administration; 3. la direction générale; 4. les commissaires-vérificateurs. La direction supérieure de la Banque incombe au conseil d'administration. Ce dernier peut nommer dans son sein ou en dehors de celui-ci une délégation ou des commissions. Le nombre de leurs membres, leurs fonctions ou compétences sont déterminés par des règlements du conseil d'administration. La direction générale qui constitue la direction au sens des art. 695/6 C. O., assume la direction des affaires de l'établissement dans son ensemble et le représente vis-à-vis des tiers. Elle a la surveillance des sièges. La direction générale est subordonnée au conseil d'administration. Son organisation et ses compétences sont fixées par un règlement de cet organe. La direction générale se compose de: Dr. Hermann Stadlin, de Zoug, à Berne; Robert-R. Steiger, de et à Zurich, et Alfred Hirs, de Dielsdorf, à Berne. Aucun changement n'intervient dans le droit de signature actuel. Les membres de l'ancien comité de direction, non autorisés à signer, Dr. Gustave Kenig, Rudolf von Tobel, Charles Niess et Robert Lehmann qui, d'après la nouvelle organisation, n'appartiennent plus à la direction, continuent à faire partie du conseil d'administration. Par suite de démission, Louis Jaquet a cessé de faire partie du comité de direction et du conseil d'administration.

#### Bureau d'Yverdon

Café. — 16 mai. La raison Louis Débaz, à Yverdon, exploitation du café du Tilleul (F. o. s. du c. du 16 octobre 1916, page 1579), est radiée ensuite de remise de commerce.

Café. — 16 mai. La raison Rosa Marchand-Marbot, à Yverdon, exploitation du Café-brasserie du Raisin (F. o. s. du c. du 24 août 1909, page 1462), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1932. 12 mai. Dans sa séance du 7 septembre 1931, l'assemblée générale de la Société du Bâtiment électrique de Coffrane, société coopérative ayant son siège à Coffrane (F. o. s. du c. du 20 août 1912, n° 212, page 1496), a nommé membres du comité: Robert Gretillat, Edgar Jacot, Henri Magnin et Paul Jacot. Le comité s'est constitué comme suit: Président: Emile Roulet (déjà inscrit); secrétaire: Robert Gretillat; caissier: Edgar Jacot; assesseurs: Henri Magnin (déjà inscrit), et Paul Jacot, tous quatre originaire de Coffrane, agriculteurs, y domiciliés. Edmond Jacot, Georges Gretillat et Albert Jeanneret ne font plus partie du comité. Les signatures de Edmond Jacot et Georges Gretillat sont radiées. Il est rappelé que la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier.

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

12 mai. Par l'assemblée générale en date du 25 avril 1932, les actionnaires de Garage du Grand Pont S. A., dont le siège est à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 septembre 1931, n° 206), ont libéré Paul Zoller de ses fonctions d'administrateur de la société. Sa signature est radiée. L'assemblée générale a nommé en qualité d'administrateur Hans Schneider, originaire de la Chaux-de-Fonds, industriel, domicilié à la Chaux-de-Fonds, lequel engagera la société par sa signature apposée collectivement avec celle de Jules Schneider, administrateur, déjà inscrit. Les autres faits publiés ne subissent aucun changement.

##### Bureau de Neuchâtel

9 mai. Selon acte reçu P. Baillod, notaire, Electricité Neuchâteloise S. A., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 janvier 1932, n° 3, page 26), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 13 avril 1932, révisés statuts. Cette révision n'apporte pas de modifications aux faits publiés antérieurement. Les modifications suivantes ont été apportées à la composition du conseil d'administration. Fritz-Albert Matthey, gérant, du et au Locle, a cessé de faire partie du conseil d'administration et a été remplacé par Julien Tissot, du Locle, conseiller communal, au Locle. Emile Lambelet décédé, déjà radié, a été remplacé par Arthur Studer, ingénieur, de et à Neuchâtel. L'assemblée ayant décidé de porter le nombre des administrateurs de 9 à 13, ont été nommés les quatre nouveaux administrateurs suivants: Alfred Guinchard, de Gorgier, conseiller d'Etat, à Neuchâtel; Henri Bersier, de Villarzel, président de la Compagnie vaudoise des Forces motrices des Lacs-de-Joux et de l'Orbe, à Lausanne; Gabriel Nicole, du Lieu et du Chenit (Vaud), directeur de la dite société, à Lausanne, et Charles Reussner, de Zurich, industriel, à Couvet. Ces 4 nouveaux administrateurs n'ont pas la signature sociale.

13 mai. La raison Radio Moderne S. A., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 décembre 1930, n° 301, page 2628), est radiée d'office en raison de la dissolution de la société par suite de faillite.

Herboristerie, librairie, etc. — 14 mai. La raison Walther Lischer, herboristerie, librairie et appareils en tous genres, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 janvier 1932, n° 3, page 26), est radiée ensuite de départ du titulaire.

### Aktiengesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen im Orient, Zürich

#### Aktiva

#### Bilanz per 31. Dezember 1931 (nach der vorgeschlagenen Gewinnverteilung)

#### Passiva

|                                                    | Fr.             | Ct. |                                                 | Fr.        | Ct. |
|----------------------------------------------------|-----------------|-----|-------------------------------------------------|------------|-----|
| Banken . . . . .                                   | 194,941         | 70  | Aktienkapital Serie A . . . . .                 | 6,000,000  | —   |
| Debitoren . . . . .                                | 198,985         | —   | Reserve . . . . .                               | 6,000      | —   |
| Wertschriften:                                     |                 |     | Obligationen . . . . .                          | 5,000,000  | —   |
| Kurswert . . . . .                                 | Fr. 8,201,494.— |     | Kreditoren . . . . .                            | 512,578    | 10  |
| Minderwert . . . . .                               | 3,712,496.75    |     | Ratazinsen . . . . .                            | 175,000    | —   |
| Buchwert . . . . .                                 | 11,913,990      | 75  | Nicht eingelöste Obligationen-Coupons . . . . . | 1,200      | 50  |
|                                                    |                 |     | Gewinnvortrag auf neue Rechnung . . . . .       | 13,138     | 85  |
|                                                    |                 |     |                                                 | 12,307,917 | 45  |
| Soll                                               |                 |     |                                                 |            |     |
| Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931 |                 |     |                                                 |            |     |
|                                                    | Fr.             | Ct. |                                                 | Fr.        | Ct. |
| Unkosten, Steuern etc. . . . .                     | 64,838          | 65  | Vortrag 1930 . . . . .                          | 155,350    | 45  |
| Obligations-Zinsen . . . . .                       | 350,000         | —   | Zinsen und Kommissionen . . . . .               | 23,824     | 05  |
| Gewinn-Saldo . . . . .                             | 1,213,138       | 85  | Dividenden . . . . .                            | 1,448,803  | —   |
|                                                    | 1,627,977       | 50  | (A. G. 84)                                      |            |     |
|                                                    |                 |     |                                                 | 1,627,977  | 51  |

**Mech. Seidenstoffweberei Adliswil****Aktiva****Bilanz per 30. Dezember 1931** (von der Generalversammlung vom 30. März 1932 genehmigt)**Passiva**

|                                                  | Fr.       | Ct. |                                                    | Fr.        | Ct. |
|--------------------------------------------------|-----------|-----|----------------------------------------------------|------------|-----|
| Fabrikanlage in Adliswil:                        |           |     | Aktienkapital . . . . .                            | 3,000,000  | —   |
| Grundstücke, Fabrikgebäude und Wasserkraft-      |           |     | Diversi, Reservefonds und Rückstellungen . . . . . | 49,517     | 65  |
| anlage . . . . . Fr. 2,126,000.—                 | 410,000   | —   | Hypotheken-Anleihe . . . . .                       | 2,500,000  | —   |
| Maschinen und Installationen, neue Schätzung     |           |     | Alters-Unterstützungsfonds . . . . .               | 490,000    | —   |
| Fr. 3,680,000.—                                  | 456,901   | 55  | Banken . . . . . 589,310.45                        | 338,623    | 15  |
| Fabrikanlage in Gossau:                          |           |     | abzgl. £ Sterling-Depot £ 14,529.—                 | 250,687.30 |     |
| Grundstücke und Fabrikgebäude Fr. 155,800.—      | 83,000    | —   | Kreditoren . . . . .                               | 704,962    | 15  |
| Maschinen und Installationen, neue Schätzung     |           |     |                                                    |            |     |
| Fr. 20,000.—                                     |           |     |                                                    |            |     |
| Beteiligungen und Wertschriften . . . . .        | 444,001   | 75  |                                                    |            |     |
| Wohnhäuser in Adliswil . . . . . Fr. 2,141,400.— | 1,040,000 | —   |                                                    |            |     |
| Wohnhäuser in Gossau . . . . . Fr. 80,000.—      | 50,000    | —   |                                                    |            |     |
| Waren- und Seidenvorräte . . . . .               | 2,140,000 | 30  |                                                    |            |     |
| Kassabestand und Postcheck-Konto . . . . .       | 10,958    | 25  |                                                    |            |     |
| Debitoren und Wechsel . . . . .                  | 398,241   | 10  |                                                    |            |     |
| Verlust-Konto . . . . .                          | 2,050,000 | —   |                                                    |            |     |
|                                                  | 7,083,102 | 95  |                                                    | 7,083,102  | 95  |
| <b>Soll</b>                                      |           |     | <b>Haben</b>                                       |            |     |
|                                                  | Fr.       | Ct. |                                                    | Fr.        | Ct. |
|                                                  |           |     | Verlust-Vortrag aus Rechnung . . . . .             | 842,230    | —   |
|                                                  |           |     | Verlust aus Warenkonto . . . . .                   | 901,900    | —   |
|                                                  |           |     | Abschriften, Diversi und Rückstellungen . . . . .  | 224,600    | —   |
|                                                  |           |     | Abschriften an Bau-, Maschinen- und Wohnhäuser-    |            |     |
|                                                  |           |     | Konto . . . . .                                    | 81,270     | —   |
| (A. G. 83)                                       |           |     |                                                    | 2,050,000  | —   |

**F. Hoffmann-La Roche & Co. A. G. Basel****Aktiven****Bilanz per 31. Dezember 1931****Passiven**

|                           | Fr.        | Ct. |                                                 | Fr.        | Ct. |
|---------------------------|------------|-----|-------------------------------------------------|------------|-----|
| Immobilien . . . . .      | 1          | —   | Aktienkapital:                                  |            |     |
| Mobilien . . . . .        | 1          | —   | 16,000 Aktien zurückbezahlt bis auf Fr. 1.— . . | 16,000     | —   |
| Patente . . . . .         | 1          | —   | Genusscheine:                                   |            |     |
| Filialen . . . . .        | 4,721,879  | 58  | 48,000 Genusscheine . . . . .                   | p. m.      |     |
| Waren . . . . .           | 2,020,802  | 31  | Kreditoren . . . . .                            | 9,736,854  | 29  |
| Kassa . . . . .           | 59,503     | 36  | Diverse . . . . .                               | 239,101    | 28  |
| Wechsel . . . . .         | 175,966    | 23  | Reserve-Konto . . . . .                         | 2,620,000  | —   |
| Debitoren . . . . .       | 2,964,863  | 44  | Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .             | 2,845,439  | 26  |
| Banken . . . . .          | 5,502,936  | 41  |                                                 |            |     |
| Wertschriften . . . . .   | 11,440     | 50  |                                                 |            |     |
|                           | 15,457,394 | 83  |                                                 | 15,457,394 | 83  |
| <b>Soll</b>               |            |     | <b>Haben</b>                                    |            |     |
|                           | Fr.        | Ct. |                                                 | Fr.        | Ct. |
| Generalunkosten . . . . . | 5,511,367  | 70  | Saldo-vortrag . . . . .                         | 179,812    | 54  |
| Amortisationen . . . . .  | 1,497,217  | 65  | Bruttogewinn . . . . .                          | 9,320,131  | 74  |
| Gewinn . . . . .          | 2,845,439  | 26  | Zinsen . . . . .                                | 354,080    | 33  |
|                           | 9,854,024  | 61  | (A. G. 85)                                      |            |     |
|                           |            |     |                                                 | 9,854,024  | 61  |

**A.-G. Bündner Kraftwerke, Klosters****Aktiven****Bilanz auf 31. Dezember 1931****Passiven**

|                                                          | Fr.        | Ct. |                                             | Fr.        | Ct. |
|----------------------------------------------------------|------------|-----|---------------------------------------------|------------|-----|
| Konzessionen und Liegenschaften . . . . .                | 127,526    | 35  | Aktienkapital:                              |            |     |
| Anlagen-Konto:                                           |            |     | Prioritätsaktien . . . . .                  | 30,000,000 | —   |
| Kraftwerk Küblis . . . . .                               | 30,269,979 | 80  | Stammaktien . . . . .                       | 3,314,500  | —   |
| Kraftwerk Klosters . . . . .                             | 9,811,692  | 10  | Obligationenkapital . . . . .               | 16,000,000 | —   |
| Unterwerk Landquart . . . . .                            | 609,158    | 20  | Erneuerungsfonds . . . . .                  | 1,650,000  | —   |
| SBB-Einphasenleitung 64 kv . . . . .                     | 960,384    | 85  | Tilgungsfonds für Heimfallrechte . . . . .  | 1,790,000  | —   |
| Drehstromleitungen 50 kv . . . . .                       | 1,984,703  | 25  | Ausserordentliche Rückstellung . . . . .    | 65,000     | —   |
| Drehstromleitungen 150 kv . . . . .                      | 3,883,989  | 85  | Diverse Kreditoren . . . . .                | 1,677,020  | 68  |
| Energieversorgungsanlage Oberhalbstein . . . . .         | 26,477     | 40  | Dividenden-Konto . . . . .                  | 9,635      | —   |
| Finanzierungskosten des Obligationen-Anleihens . . . . . | 400,000    | —   | Obligationen-Coupons-Konto:                 |            |     |
| Projekte und Vorstudien . . . . .                        | 1          | —   | nicht erhobene Coupons . . . . .            | 8,600      | —   |
| Mobiliar, Werkzeuge und Instrumente . . . . .            | 3          | —   | pro rata Zins 5% Anleihe von 1930 . . . . . | 200,000    | —   |
| Materialvorräte . . . . .                                | 129,271    | 10  | Gewinn- und Verlustkonto . . . . .          | 751,955    | 03  |
| Kassa-Konto . . . . .                                    | 2,734      | 30  |                                             |            |     |
| Zähler-Konto . . . . .                                   | 1,219      | 40  |                                             |            |     |
| Beteiligungen (Rhätische Elektrizitäts-Gesellschaft und  |            |     |                                             |            |     |
| Schweiz. Kraftübertragung) . . . . .                     | 600,000    | —   |                                             |            |     |
| Diverse Debitoren . . . . .                              | 6,659,570  | 11  |                                             |            |     |
|                                                          | 55,466,710 | 71  |                                             | 55,466,710 | 71  |
| <b>Soll</b>                                              |            |     | <b>Haben</b>                                |            |     |
|                                                          | Fr.        | Ct. |                                             | Fr.        | Ct. |
| Unterhalt und Betrieb der Anlagen . . . . .              | 377,523    | 35  | Gewinn-Vortrag . . . . .                    | 3,732      | 81  |
| Energiezukauf . . . . .                                  | 485,134    | 55  | Ausserordentliche Rückstellung . . . . .    | 100,000    | —   |
| Pachtzins an REG . . . . .                               | 570,000    | —   | Energieverkauf . . . . .                    | 3,922,554  | 95  |
| Generalunkosten:                                         |            |     | Diverse Einnahmen und Lieferungen . . . . . | 68,067     | 85  |
| Gehälter, Pensionsversicherung und allgemeine Un-        |            |     |                                             |            |     |
| kosten . . . . .                                         | 312,583    | 95  |                                             |            |     |
| Wasserrechtsentschädigungen . . . . .                    | 36,616     | 30  |                                             |            |     |
| Steuern, Abgaben, Wasserzins etc. . . . .                | 329,960    | 10  |                                             |            |     |
| Passiv-Zinsen . . . . .                                  | 469,364    | 70  |                                             |            |     |
| Abschreibungen und Rücklagen:                            |            |     |                                             |            |     |
| Zähler . . . . .                                         | 365        | 40  |                                             |            |     |
| Mobiliar . . . . .                                       | 2,766      | 55  |                                             |            |     |
| Werkzeug und Utensilien . . . . .                        | 2,890      | 50  |                                             |            |     |
| Instrumente und Fernsprech-Einrichtungen . . . . .       | 517        | 60  |                                             |            |     |
| Disagio und Stempel auf 5% Anleihen von 1930 . . . . .   | 50,000     | —   |                                             |            |     |
| Konto zu amortisierende Aufwendungen . . . . .           | 39,677     | 58  | (A. G. 86)                                  |            |     |
| Einlage in den Erneuerungsfonds . . . . .                | 450,000    | —   |                                             |            |     |
| Einlage in den Tilgungsfonds . . . . .                   | 150,000    | —   |                                             |            |     |
| Ausserordentliche Rückstellung . . . . .                 | 65,000     | —   |                                             |            |     |
| Ueberschuss . . . . .                                    | 751,955    | 03  |                                             |            |     |
|                                                          | 4,094,355  | 61  |                                             | 4,094,355  | 61  |



## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-April 1932 — Janvier-Avril 1932

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

## I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht

Poids net

Janvier-avril

| Nahrungs- und Genussmittel *)                                        | Januar-April |           |           | Comestibles, boissons etc.                                                    | Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.               | Janvier-avril |        |        | Lin, chanvre, jute, ram., etc.            |
|----------------------------------------------------------------------|--------------|-----------|-----------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|---------------|--------|--------|-------------------------------------------|
|                                                                      | 1913         | 1931      | 1932      |                                                                               |                                              | 1913          | 1931   | 1932   |                                           |
| 1 Weizen . . . . .                                                   | 1 608 785    | 1 506 487 | 1 512 788 | Froment                                                                       | 399a Hanfgeknüpf . . . . .                   | 749           | 1 837  | 1 113  | Chanvre noué                              |
| 3 Hafer . . . . .                                                    | 664 062      | 805 638   | 785 465   | Avoine                                                                        | 400/404 Lein, Hanf- u. Jutegebe, gebil. etc. | 1 844         | 1 030  | 1 631  | Fils de lin, chanvre, jute, blanchis etc. |
| 4 Gerste . . . . .                                                   | 39 818       | 498 405   | 394 774   | Orge                                                                          | 405 Jutegebe, roh                            | 10 499        | 8 050  | 10 586 | Tissus de jute, écru                      |
| 5 Reis in Hülsen od. enthülst                                        | 42 097       | 46 716    | 47 687    | Riz avec ou sans balle                                                        | 411a Lein, Hanf- u. Jutegebe, gebil. etc.    | 1 033         | 714    | 383    | — de lin, chanvre, jute, blanchis etc.    |
| 12 — geschält . . . . .                                              | 8 794        | 17 255    | 18 658    | — décortiqué                                                                  |                                              |               |        |        |                                           |
| 7 Mais . . . . .                                                     | 368 920      | 442 128   | 457 168   | Mais                                                                          | 434 Seidenabfälle . . . . .                  | 7 415         | 7 647  | 2 850  | Sole                                      |
| 15 Malz . . . . .                                                    | 188 117      | 222 227   | 190 857   | Malt                                                                          | 435 Peignée . . . . .                        | 4 161         | 2 466  | 555    | Peignée                                   |
| 16 Backmehl in Säcken . . . . .                                      | 129 889      | 1 058     | 640       | Farine boulangère: en sacs                                                    | 436 Grège . . . . .                          | 1 952         | 1 979  | 966    | Grège                                     |
| 23/24 Obst, frisch . . . . .                                         | 5 872        | 26 780    | 10 118    | Fruits frais                                                                  | 438a Organsin . . . . .                      | 4 464         | 2 318  | 965    | Organsin                                  |
| 33/34 Trauben, getrocknete . . . . .                                 | 685          | 4 406     | 3 010     | Raisins secs                                                                  | 438b Trame . . . . .                         | 2 489         | 77     | 46     | Trame                                     |
| 35 Kastanien . . . . .                                               | 2 035        | 3 954     | 2 730     | Châtaignes                                                                    | 446a/b Kunstseide . . . . .                  | 823           | 7 188  | 6 217  | Soie artificielle                         |
| 36a Zitronen . . . . .                                               | 75 636       | 28 407    | 26 464    | Citrons                                                                       | 447b Seidenwaren am Stück . . . . .          | 798           | 3 553  | 3 323  | Articles en soie, à la pièce              |
| 36b Orangen . . . . .                                                | 163 562      | 149 004   |           | Oranges                                                                       | 449 Bänder . . . . .                         | 218           | 99     | 72     | Rubans                                    |
| 40a/b Gemüse, frisch . . . . .                                       | 139 819      | 244 558   | 234 917   | Légumes frais                                                                 |                                              |               |        |        |                                           |
| 45 Kartoffeln . . . . .                                              | 218 258      | 324 134   | 220 809   | Pommes de terre                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| 54 Kaffee, roh . . . . .                                             | 35 086       | 50 063    | 52 197    | Café brut                                                                     | 455 Wolle, roh . . . . .                     | 26 112        | 38 642 | 34 021 | Laine brute                               |
| 61 Kakaobohnen . . . . .                                             | 46 667       | 69 528    | 29 652    | Fèves de cacao                                                                | 457 Kammzug . . . . .                        | 3 287         | 4 145  | 2 875  | Trait (laine peignée)                     |
| 62 Kakaobutter . . . . .                                             | 4 851        | 4 734     | 2 089     | Beurre de cacao                                                               | 462/463 Kammgarn, roh . . . . .              | 2 487         | 1 765  | 1 854  | Fils de laine peignée, écru               |
| 63 Kakaopulver, Schokoladeteig . . . . .                             | 750          | 620       | 389       | Poudre de cacao, pâte de chocolat                                             | 467/468 Kammgarn gebleicht etc.              | 991           | 1 998  | 2 447  | — blanchis etc.                           |
| 67 Melasse und Sirup . . . . .                                       | 13 905       | 11 771    | 10 375    | Mélasse et sirop                                                              | 470 Wollgarne für den Detail                 | 797           | 905    | 1 460  | — pour la vente en détail                 |
| 68a Rohzucker . . . . .                                              | 59 352       | 103 275   |           | Sucre brut                                                                    | 474 Wollgebe, gebleicht etc. schwere         | 3 422         | 2 160  | 3 239  | Tissus de laine blanchis, etc., lourds    |
| 68b Kristallzucker, Traubenzucker, etc.                              | 35 690       | 848 827   |           | — cristallisé, sucre de raisin, etc.                                          | 475b — — — — — légère                        | 4 306         | 2 488  | 2 802  | — légers                                  |
| 68c Stampf- (Pilé-) Zucker . . . . .                                 | 11 943       | 10 471    |           | — pilé                                                                        |                                              |               |        |        |                                           |
| 69/70 Zuck. i. Hüt. etc.; Zuck., geschn.                             | 109 320      | 5 066     | 5 431     | — en pains, etc.; sucre coupé                                                 |                                              |               |        |        |                                           |
| 71 Honig . . . . .                                                   | 1 054        | 1 030     | 461       | Miel                                                                          |                                              |               |        |        |                                           |
| 72 u. 74 Olivenöl . . . . .                                          | 3 005        | 6 063     | 6 718     | Huiles d'olives                                                               | 496/497 Pferde- und Büffelhaare              | 1 658         | 4 007  | 4 086  | Autres matières textiles                  |
| 73 u. 75 Andere Speiseöle . . . . .                                  | 34 316       | 20 208    | 23 212    | Autres huiles comestibles                                                     | 508a Geflecht (Tressen), roh . . . . .       | 2 896         | 983    | 1 107  | Crin et poils de bœuf                     |
| 76a/c Fleisch, frisches . . . . .                                    | 3 914        | 5 652     | 4 344     | Viande fraîche                                                                | 516 Kautschuk, roh und Abfälle . . . . .     | 621           | 3 442  | 2 065  | Tresses écru                              |
| 77a/78 Fleisch, konserviert . . . . .                                | 14 787       | 8 066     | 5 731     | — conservée                                                                   | 530/532 Leibwäsche am E'wall etc.            | 1 427         | 384    | 369    | Lingerie de coton, etc.                   |
| 80a/b Wurstwaren . . . . .                                           | 3 938        | 1 585     | 6 337     | Charcuterie                                                                   | 537/545 Wirk- und Strickwaren                | 1 750         | 1 638  | 1 849  | Bonneterie, tricot                        |
| 84 Geflügel, getötet . . . . .                                       | 9 797        | 11 783    | 12 939    | Volailles mortes                                                              | 546/548 Herrenkleider . . . . .              | 2 294         | 1 426  | 1 677  | Vêtements pour hommes                     |
| 86 Eier . . . . .                                                    | 41 546       | 49 421    | 70 617    | Oeufs                                                                         | 549/552 Damenkleider . . . . .               | 2 687         | 1 179  | 1 498  | — — — — — dames                           |
| 87b Meeresfische, frisch . . . . .                                   | 8 628        | 11 229    | 11 140    | Poissons de mer, frais                                                        |                                              |               |        |        |                                           |
| 88/89 Fische, konserviert . . . . .                                  | 4 888        | 9 149     | 9 878     | Poissons conservés                                                            |                                              |               |        |        |                                           |
| 93a Butter, frisch . . . . .                                         | 13 425       | 32 382    | 24 965    | Beurre frais                                                                  |                                              |               |        |        |                                           |
| 95 Schweineschmalz . . . . .                                         | 7 003        | 8 287     | 4 804     | Saindoux                                                                      |                                              |               |        |        |                                           |
| 96 Oleomargarine, Speisetalg . . . . .                               | 2 212        | 9 749     | 9 722     | Oleomargar., suif comest.                                                     |                                              |               |        |        |                                           |
| 97b Kokosbutter . . . . .                                            | 140          | 434       | 259       | Graisse de coco                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| 98a/b Weichkäse . . . . .                                            | 6 184        | 4 444     | 4 854     | Fromage à pâte molle                                                          |                                              |               |        |        |                                           |
| 99a/b Hartkäse . . . . .                                             | 6 141        | 4 727     | 3 189     | Fromage à pâte dure                                                           |                                              |               |        |        |                                           |
| 100a Suppen . . . . .                                                | 479          | 1 311     | 1 015     | Soupes                                                                        |                                              |               |        |        |                                           |
| 101b Fruchtkonserven . . . . .                                       | 1 046        | 4 322     | 3 775     | Conserves de fruits                                                           |                                              |               |        |        |                                           |
| 102 Zuckerwaren . . . . .                                            | 1 074        | 764       | 608       | Sucreries                                                                     |                                              |               |        |        |                                           |
|                                                                      | hi           | hi        | hi        |                                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| 114a Bier in Fässern bis 2 hl . . . . .                              | 45 516       | 10 852    | 9 029     | Bière en fûts de 2 hl au moins                                                |                                              |               |        |        |                                           |
| 117a/c Wein in Fässern . . . . .                                     | 548 029      | 420 275   | 437 681   | Vin en fûts                                                                   |                                              |               |        |        |                                           |
| 130 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von 12 % oder weniger | 181          | 35        | 30        | Vinagre et acide acétique, contenant 12 % ou moins en poids d'acide par litre |                                              |               |        |        |                                           |
| 131 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von mehr als 12 %     | —            | —         | —         | Vinagre et acide acétique, contenant en poids d'acide par litre plus de 12 %  |                                              |               |        |        |                                           |
|                                                                      | Stück        | Stück     | Stück     |                                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| Schlachtwiech                                                        | Stück        | Stück     | Stück     | Animaux de boucherie                                                          |                                              |               |        |        |                                           |
| 136a u. c Ochsen . . . . .                                           | 17 256       | 6 591     | 888       | Bœufs                                                                         |                                              |               |        |        |                                           |
| 137b u. c Stiere . . . . .                                           | 2 660        | 1 841     | 81        | Taureaux                                                                      |                                              |               |        |        |                                           |
| 141 Mastkälber über 60 kg . . . . .                                  | 6 060        | 64        | 86        | Veaux de plus de 60 kg                                                        |                                              |               |        |        |                                           |
| 143 Schweine über 60 kg . . . . .                                    | 10 592       | 12 577    | 1 743     | Porcs de plus de 60 kg                                                        |                                              |               |        |        |                                           |
| 145 Schafe . . . . .                                                 | 36 051       | 15 190    | 12 151    | Moutons                                                                       |                                              |               |        |        |                                           |
|                                                                      | Stück        | Stück     | Stück     |                                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| Düngstoffe                                                           | Stück        | Stück     | Stück     | Engrais                                                                       |                                              |               |        |        |                                           |
| 165 Knochenmehl; Rohphosphate etc.                                   | 34 409       | 59 167    | 24 108    | Os; phosphates bruts, etc.                                                    |                                              |               |        |        |                                           |
| 166 Thomaphosphate . . . . .                                         | 112 322      | 227 928   | 265 827   | Thomaphosphate                                                                |                                              |               |        |        |                                           |
| 167 Kalidünger . . . . .                                             | 69 273       | 158 025   | 168 813   | Engrais de potasse                                                            |                                              |               |        |        |                                           |
| 169 Aufgeschl. Düngemittel . . . . .                                 | 235 077      | 132 175   | 79 662    | Engrais préparés                                                              |                                              |               |        |        |                                           |
|                                                                      | Stück        | Stück     | Stück     |                                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| Häute, Leder und Schuhe                                              | Stück        | Stück     | Stück     | Cuir, peaux et chauss.                                                        |                                              |               |        |        |                                           |
| 172/173 Häute und Felle, roh . . . . .                               | 9 779        | 15 883    | 11 838    | Cuir et peaux, bruts                                                          |                                              |               |        |        |                                           |
| 177 Bodenleder . . . . .                                             | 9 555        | 2 741     | 2 793     | Cuir pour semelles                                                            |                                              |               |        |        |                                           |
| 178/184 Andere Leder . . . . .                                       | 6 452        | 4 756     | 4 946     | Autres cuirs                                                                  |                                              |               |        |        |                                           |
| 185 Treibriemen . . . . .                                            | 457          | 149       | 123       | Courr. de transmission                                                        |                                              |               |        |        |                                           |
| 188 Ledervern, fertige . . . . .                                     | 512          | 680       | 716       | Ouvrages en cuir, finis                                                       |                                              |               |        |        |                                           |
| 193/195 Lederschuhe . . . . .                                        | 3 734        | 2 415     | 848       | Souliers de cuir                                                              |                                              |               |        |        |                                           |
|                                                                      | Stück        | Stück     | Stück     |                                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| Sämereien, Futtermittel etc.                                         | Stück        | Stück     | Stück     | Semences, fourrages, etc.                                                     |                                              |               |        |        |                                           |
| 204 Oelsamen und Ölfrüchte . . . . .                                 | 6 742        | 154 398   | 154 003   | Graines et fruits oléag.                                                      |                                              |               |        |        |                                           |
| 203 u. 205 Sämereien . . . . .                                       | 7 685        | 10 358    | 11 739    | Semences                                                                      |                                              |               |        |        |                                           |
| 211a Laub, Schilf, Stroh . . . . .                                   | 243 188      | 389 216   | 506 203   | Feuillée, roseaux, paille                                                     |                                              |               |        |        |                                           |
| 212 Heu . . . . .                                                    | 212 577      | 121 527   | 357 956   | Foin                                                                          |                                              |               |        |        |                                           |
| 218 Oelkuchen, Johannisbrot . . . . .                                | 91 700       | 90 154    | 121 677   | Tourteaux; caroubes                                                           |                                              |               |        |        |                                           |
| 216a Futtermehle, denaturiert . . . . .                              | 171 327      | 380 965   | 422 870   | Farine pour le bétail, dénatée                                                |                                              |               |        |        |                                           |
|                                                                      | Stück        | Stück     | Stück     |                                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| Holz                                                                 | Stück        | Stück     | Stück     | Bois                                                                          |                                              |               |        |        |                                           |
| 221/222 Brennholz . . . . .                                          | 372 228      | 598 322   | 735 305   | Bois à brûler                                                                 |                                              |               |        |        |                                           |
| 224 Holzkohlen . . . . .                                             | 38 258       | 8 463     | 8 105     | Charbon de bois                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| 225 Gerberinde . . . . .                                             | 13 434       | 17 361    | 14 293    | Ecorce à tan                                                                  |                                              |               |        |        |                                           |
| 229a/230 Nutzholz, roh . . . . .                                     | 500 297      | 738 350   | 839 057   | Bois d'œuvre, brut                                                            |                                              |               |        |        |                                           |
| 235/237 Bretter etc. . . . .                                         | 378 723      | 358 889   | 407 945   | Planches, etc.                                                                |                                              |               |        |        |                                           |
|                                                                      | Stück        | Stück     | Stück     |                                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| Papier                                                               | Stück        | Stück     | Stück     | Papier                                                                        |                                              |               |        |        |                                           |
| 289 Holzschliff etc. . . . .                                         | 6 105        | 481       | 506       | Pâte de bois, etc.                                                            |                                              |               |        |        |                                           |
| 290/291 Zellulose . . . . .                                          | 28 108       | 39 784    | 42 673    | Cellulose                                                                     |                                              |               |        |        |                                           |
| 292 Pappen, graue; Holzpappen, etc.                                  | 6 762        | 2 795     | 3 348     | Cartes gris; cartons de pâte de bois                                          |                                              |               |        |        |                                           |
| 293/295 Packpapier . . . . .                                         | 8 289        | 3 536     | 3 891     | Papiers d'emballage                                                           |                                              |               |        |        |                                           |
| 300 Zeitungsdruckpapier . . . . .                                    | 1 018        | —         | —         | — pour l'impression des journaux                                              |                                              |               |        |        |                                           |
| 301 Druck-, Schreib- u. Zeichenpapier                                | 14 952       | 18 564    | 17 313    | — à imprimer, à écrire, etc.                                                  |                                              |               |        |        |                                           |
|                                                                      | Stück        | Stück     | Stück     |                                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| Baumwolle                                                            | Stück        | Stück     | Stück     | Coton                                                                         |                                              |               |        |        |                                           |
| 341 Baumwolle, roh . . . . .                                         | 101 276      | 90 313    | 85 036    | Coton brut                                                                    |                                              |               |        |        |                                           |
| 347/349 Garne, roh, einfach . . . . .                                | 6 580        | 8 816     | 4 524     | Fils, écru, simples                                                           |                                              |               |        |        |                                           |
| 350/355 — — — — — gezwirnt . . . . .                                 | 4 285        | 852       | 479       | — — — — — retors                                                              |                                              |               |        |        |                                           |
| 360/365 Gewebe, gut od. geköpft, roh                                 | 17 204       | 2 411     | 1 704     | Tissus, unis, croisés, écru                                                   |                                              |               |        |        |                                           |
| 364 a/b — — — — — gebleicht . . . . .                                | 742          | 520       | 653       | — — — — — blanchis                                                            |                                              |               |        |        |                                           |
| 365 a/b — — — — — gefärbt . . . . .                                  | 1 210        | 1 033     | 893       | — — — — — teints                                                              |                                              |               |        |        |                                           |
| 366 a/b — — — — — bedruckt . . . . .                                 | 1 421        | 892       | 934       | — — — — — imprimés                                                            |                                              |               |        |        |                                           |
| 367/368 Buntgewebe . . . . .                                         | 1 973        | 1 276     | 1 601     | Tissus de fils teints                                                         |                                              |               |        |        |                                           |
| 369/370 Gewebe, gemustert . . . . .                                  | 1 898        | 994       | 875       | Tissus, façonnés                                                              |                                              |               |        |        |                                           |
| 371 — — — — — sammetartig . . . . .                                  | 504          | 502       | 507       | — veloutés                                                                    |                                              |               |        |        |                                           |
| 395a/b Linoleumteppiche . . . . .                                    | 10 801       | 6 064     | 9 485     | Tapis en liège (linoleum)                                                     |                                              |               |        |        |                                           |
|                                                                      | Stück        | Stück     | Stück     |                                                                               |                                              |               |        |        |                                           |
| Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.                                       | Stück        | Stück     | Stück     | Lin, chanvre, jute, ram., etc.                                                |                                              |               |        |        |                                           |
| 396a Flachs, Hanf, Ramie . . . . .                                   | 5 617        | 4 802     | 5 586     | Lin, chanvre, ramie                                                           |                                              |               |        |        |                                           |
| 396b Jute . . . . .                                                  | 294          | 1 028     | 1 881     | Jute                                                                          |                                              |               |        |        |                                           |
| 397a/398, 399/c Lein, Hanf- u. Jutegebe, roh                         | 7 146        | 8 208     | 3 963     | Fils de lin, chanvre, jute, écru                                              |                                              |               |        |        |                                           |

\*) Tabak: Siehe am Schluss der Abschnitte I und II. — Tabac: Voir à la fin des rubriques I et II. †) Vergleich unmöglich. — Comparaison impossible.

Nettogewicht

\*) Vergleich unmöglich — Comparaison impossible.



### Verzollung von Sperrholzplatten

Mit Bundesratsbeschluss vom 23. März 1932 über die Abänderung des Zolltarifs vom 8. Juni 1921 erhielten die Nummern 250 und 259 a des Gebrauchstarifs eine neue Fassung, wonach zukünftig kreuzverleimte Holzplatten (Sperrholzplatten), roh, glatt, nicht furniert, nicht weiter veredelt, nicht zu Möbelteilen zugeschnitten, mit einer Dicke von mehr als 10 mm zum Ansatz der Nummer 250 zugelassen werden, während Sperrholzplatten, roh, von 10 mm Dicke und darunter, zum Ansatz der Nummer 259 a zu verzollen sind.

Bisher wurden jedoch kreuzverleimte Holzplatten mit Aussenplatten von Erle oder Buche, nicht furniert, nicht veredelt, nicht den Charakter von Möbelteilen aufweisend, ohne Rücksicht auf ihre Dicke zum Ansatz der Nummer 250 zugelassen.

Vom 26. Mai 1932 an erfolgt die Verzollung von Sperrholzplatten ausnahmslos nach den oben genannten Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 23. März 1932. 114. 19. 5. 32.

### Schweizer Mustermesse Basel 1932

(Mitgeteilt vom Pressedienst der Schweizer Mustermesse.)

Die Besichtigung — der erste Erfolg. Die Besichtigung der Messe 1932 war eine eindrucksvolle Leistung der schweizerischen Produktion. Die Zahl der Aussteller betrug 1123, gegenüber 1110 an der letztjährigen Messe.

Dabei war natürlich in räumlicher Hinsicht die Beteiligung in den verschiedenen Industriegruppen, wie immer, unterschiedlich. Kleine und mittlere Gruppen fügen sich neben den grossen harmonisch zu einem geschlossenen Ganzen. Eine Zunahme hatten folgende Gruppen zu verzeichnen: Hausbedarfsartikel; Wohnungseinrichtungen; Propaganda; Bureaubedarf einschliesslich Papier- und Papierfabrikate; Bureau- und Geschäftseinrichtungen; Transportmittel; Erfindungen und Patente. Zahlenmässig ungefähr gleich war die Besichtigung der Gruppen Textilwaren, Bekleidung und Ausstattung; Chemie und Pharmacie; Sportartikel und Spielwaren; Maschinen und Werkzeuge, ebenso der grossen Gruppe Diverses, die auch die Nahrungs- und Genussmittel umfasst. Etwas kleiner als letztes Jahr war die Ausstellernzahl in den Gruppen Elektrizitätsindustrie, deren grosszügige Schau aber in ihrer Gesamtheit nicht beeinträchtigt wurde; technische Bedarfsartikel; Kunstgewerbe und Keramik; Schuhe und Lederwaren; Musikinstrumente; Feinmechanik, Instrumente und Apparate.

#### Der Besuch — der zweite Erfolg.

Der Besuch aus dem Inlande wurde zu einem neuen Rekord. In bezug auf den Verkauf von Einkauferkarten ergibt sich abschliessend folgendes Resultat: Karten zu zweimaligem Eintritt: 56,969 (56,421 im Vorjahre); Karten zu dreimaligem Eintritt: 20,126 (19,118 im Vorjahre); Dauerkarten für Einkäufer: 99 (60 im Vorjahre). Das ergibt ein Total von 77,194 gegen 75,599 im Vorjahre. An den öffentlichen Besuchstagen (Samstag und Sonntag) wurden Besucherkarten für einmaligen Eintritt ausgeben: 28,030 gegen 26,574 im Vorjahre. Für Militär und Studenten wurden 903 Karten zu ermäßigtem Eintrittspreis abgegeben (im Vorjahre 717).

Der Besuch aus dem Auslande hielt sich auf der Höhe des Vorjahres. Wir können in dieser Tatsache bestätigt sehen, dass die Schweizer Mustermesse im Ausland in gutem Ansehen steht. Von den diesjährigen 960 ausländischen Besuchern (gegen total 1135 im Vorjahre), die sich auf dem Auslandsdienst gemeldet haben, können 603 als eigentliche Kaufinteressenten betrachtet werden. An erster Stelle steht hinsichtlich der Besucherzahl wieder Deutschland. Der Besuch aus Frankreich, das wieder an zweiter Stelle steht, verzeichnet eine Zunahme. Die Besucherzahl betrug 288 (gegen 262 im Vorjahre). Es folgen Italien, Oesterreich, Holland, Ungarn, Jugoslawien, Schweden und Belgien mit durchwegs einer Zunahme gegenüber dem letzten Jahre. Von den überseeischen Staaten steht dieses Jahr Argentinien an erster Stelle. Im ganzen waren ausländische Einkäufer aus 26 Staaten an der Messe. Die Schweizer Mustermesse ist auch in der Zeit schwerster internationaler Behinderung des Wirtschaftsverkehrs ein starker internationaler Anziehungspunkt geblieben.

Das Geschäft — der dritte Erfolg. Die Messe 1932 hat im ganzen in geschäftlicher Hinsicht ein Ergebnis gezeigt, das beweist, dass guter Wille auch unter so schwierigen Verhältnissen Grosses schaffen kann. Wir können den Erfolg als hochehrfreuliches Ergebnis praktischer Solidarität in die Geschichte der Messe und der schweizerischen Wirtschaft eintragen. Das ist der Gesamteindruck.

Lehren der Messe 1932. Die Messe 1932 war ein Lichtblick auf das dunkle Wirtschaftsbild der Zeit. Es sind Kräfte aufgedeckt worden, die uns Vertrauen geben, dass auch die grössten Schwierigkeiten überwunden werden können. Es braucht nur die richtige geistige Einstellung zu den grossen Wirtschafts- und Kulturaufgaben. Es braucht nur guten Willen und die Energie zum Durchhalten. Das so erfreuliche Messe-Ergebnis ist in diesem Sinne das Resultat von Gemeinschaftsarbeit. Es ist eine positive Tat solidarischer Gesinnung. Die Messe dient gerade in dieser Beziehung der Förderung eines wirtschaftspolitischen Ideales. Solider Aufbau braucht Zeit. Wir sehen in der Messe diesen Grundsatz bewährt. Ein fester Aufbau ist geschaffen auf der Angebot- wie auf der Nachfrageseite. Eine treue Ausstellerschaft ist heute vorhanden, die auch unter sich eine Solidarität geschaffen hat, deren geschäftliche Bedeutung hoch einzuschätzen ist. Die Messe hat auch Traditionen geschaffen im Messebesuch. Es ist heute erwiesen, dass ein grosser Kreis der Geschäftswelt regelmässig die Messe besucht. 114. 19. 5. 32.

### Foire Suisse d'Echantillons de Bâle 1932

(Communiqué du Service de Presse de la Foire Suisse d'Echantillons)

La participation — un premier succès. La participation à la Foire de 1932 s'inscrit tout à l'avantage de la production suisse. Le nombre des exposants fut de 1123 contre 1110 l'année dernière. Il va de soi cependant que la participation fut, comme toujours, différente d'un groupe à l'autre. Les groupes de petite et moyenne importance s'harmonisent avec les grands pour former un ensemble bien homogène.

Les groupes suivants furent en progression: articles de ménage; ameublement; propagande; articles de bureau y compris les articles de papeterie; installations de bureaux et de magasins; transports; inventions et brevets. La participation fut numériquement à peu près la même dans les groupes des textiles, vêtements et fournitures; de la chimie et pharmacie; des articles de sport et jouets; des machines et outils, de même que dans l'important groupe «divers» qui englobe également les produits d'alimentation et de grande consommation. Le nombre des exposants a légèrement diminué dans les groupes de l'industrie électrique — sans que l'imposante présentation de cette dernière en fut toutefois affectée —, des articles techniques; des arts industriels et de la céramique; de la chaussure et des articles en cuir; des instruments de musique; de la petite mécanique, des instruments et appareils.

#### La fréquentation — un deuxième succès.

L'affluence des visiteurs nationaux fut un nouveau record. Nous basant sur la vente des cartes d'acheteurs, nous obtenons les chiffres suivants: cartes donnant droit à deux entrées: 56,969 (contre 56,421 l'année dernière); cartes donnant droit à trois entrées: 20,126 (contre 19,118 l'année dernière); cartes permanentes pour acheteurs: 99 (contre 60 l'année dernière). Ce qui donne un total de 77,194 cartes contre 75,599 l'année dernière. Il fut délivré pendant les jours de visite publique (samedis et dimanches) 28,030 cartes de visiteurs ne donnant droit qu'à une seule entrée contre 26,574 l'année dernière. Il a été remis 903 cartes à prix réduit en faveur de soldats et d'étudiants contre 717 l'année dernière.

Le contingent des visiteurs étrangers s'est maintenu à peu près dans les limites de l'année dernière. Nous voyons dans ce fait la confirmation du crédit dont la Foire Suisse jouit à l'étranger. Sur les 960 visiteurs étrangers qui s'annoncèrent cette année au bureau du service des étrangers (contre 1135 l'année dernière) 603 peuvent être considérés comme acheteurs. L'Allemagne se trouve de nouveau en tête de liste bien que le nombre de ses visiteurs ait sensiblement diminué par suite de l'absence des visiteurs de Fribourg. L'effectif respectif est de 346 visiteurs contre 634 l'année dernière. Le contingent envoyé par la France, qui occupe de nouveau la deuxième place, est d'autre part en augmentation. Le nombre des visiteurs se monte à 288 contre 262 l'année dernière. Viennent ensuite l'Italie, l'Autriche, la Hollande, la Hongrie, la Yougoslavie, la Suède, la Belgique, dont les chiffres sont en augmentation sur l'année dernière. Parmi les pays d'Outre-mer, l'Argentine se tient cette année-ci en première place. Il s'est présenté à la Foire des acheteurs venus de 26 états différents. La Foire Suisse d'Echantillons a pu conserver son caractère attractif pour l'étranger, même à une époque où de nombreuses entraves ont été mises aux relations économiques.

Le mouvement des affaires — un troisième succès. La Foire de 1932 a obtenu sous le rapport des affaires un résultat qui prouve que, même en temps de lourde dépression économique, il suffit de vouloir pour réussir. Nous pouvons inscrire ce résultat dans les annales de la Foire, et de l'économie nationale comme l'heureuse expression d'une solidarité sur le terrain pratique.

Les enseignements de la Foire de 1932. La Foire de 1932 fut une éclaircie sur l'horizon assombri. Des énergies nouvelles ont été découvertes, qui nous permettent d'espérer que les grandes difficultés de l'heure pourront être surmontées. Il nous faut apporter dans cette tâche économique et culturelle la disposition d'esprit qui convient. Il nous faut maintenir toute notre bonne volonté et toute notre énergie. Le succès si réjouissant de la Foire est dans ce sens le résultat d'une étroite coopération. Sous ce rapport la Foire participe à l'expansion d'un idéal économique. Tout redressement demande du temps. Ce principe s'est vérifié à la Foire de cette année. Un sérieux pas en avant a été fait, tant du côté de l'offre que du côté de la demande. La Foire compte actuellement un contingent d'exposants fidèles, unis par un lien solidaire dont l'importance économique doit être hautement appréciée. Une tradition s'est aussi implantée en ce qui concerne la visite de la Foire. Il est prouvé qu'une grande partie du monde des affaires visite régulièrement la Foire. 114. 19. 5. 32.

### Italie — Zölle (Automobile usw.)

Ein im italienischen Amtsblatt vom 14. Mai 1932 veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Gesetzesdekret vom 2. gleichen Monats bestimmt, dass Automobile mit oder ohne Karosserie, mit beliebigem Motor, für die Personenbeförderung, im Gewicht bis zu 700 kg (Tarif-Nr. 520a 1), wie Fahrzeuge der folgenden Unterposition (520a 2), einem Zoll von L. 1475.— per q unterliegen sollen (bisheriger Zoll L. 1100.— per q). Derselbe Erlass setzt für Steinüsse und Dumpalmerke, auch in Streifen oder in Scheiben zur Herstellung von Knöpfen zugeschnitten (Tarif-Nr. 640), einen Zoll von Lire 185.50 per q fest (bisheriger Zoll L. 50.— per q). In beiden Fällen kommt, wie bisher, ausser dem angegebenen Zoll noch der seit 25. September 1931 bestehende Wertzoll von 15 % zur Anwendung. 114. 19. 5. 32.

### Spanien — Einfuhr von Heilmitteln

Durch ein im spanischen Amtsblatt («Gaceta de Madrid») vom 7. Mai veröffentlichtes Dekret vom 26. März 1932 wird ausdrücklich bestimmt, dass deutsche und schweizerische pharmazeutische Spezialitäten, wie die entsprechenden französischen Produkte, in Spanien den gleichen gesundheitspolizeilichen Vorschriften und Erfordernissen unterliegen sollen wie die entsprechenden einheimischen Erzeugnisse. (Bis jetzt war dieser Grundsatz nicht in jeder Hinsicht durchgeführt worden, sondern die zur Einfuhr gelangenden Heilmittel waren in einigen Punkten schlechter gestellt als die spanischen Produkte ähnlicher Art). 114. 19. 5. 32.

### Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 19. Mai an — Cours de réduction à partir du 19 mai

Belgien Fr. 71.85; Dänemark Fr. 103.—; Freie Stadt Danzig Fr. 101.55; Deutschland Fr. 122.15; Frankreich Fr. 20.19; Italien Fr. 26.40; Japan Fr. 165.—; Jugoslawien Fr. 9.13; Luxemburg Fr. 14.39; Marokko Fr. 20.19; Niederlande Fr. 207.60; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.55; Schweden Fr. 95.75; Tschechoslowakei Fr. 15.21; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 19.10.

### Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

### Anzeigen — Annonces — Annunzi

### Régie des annonces:

PUBLICITAS  
Société Anonyme Suisse de Publicité

**LENK**

Berner Oberland  
1100 Meter über Meer  
An der Montreux-Oberland-Bahn-Linie  
Der bevorzugte Luft-Höhenkurort  
und Badeplatz der Kenner!

Die einzigen und stärksten Schwefelquellen in alpiner Lage. Erksursgebiet — Hochtouren — Unterhaltungen — Tennis — Garagen — Kurarzt.  
Hotels in allen Preislagen  
Neuer illustrierter Prospekt mit Preislisten, Chaletkatalog und Tourenverzeichnis wird bereitwilligst durch das Verkehrsbureau und die Hotels kostenlos zugestellt.

### The Majestic Palace Hôtel à Nice

Messieurs les porteurs d'actions de cette société sont invités à produire leurs titres, si possible avant le 31 mai 1932, à l'Etude des notaires Monod, 16, Avenue de la Gare, à Vevey, où aura lieu l'estampillage, ensuite de réduction et de transformation du capital-actions, conformément aux décisions de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 novembre 1930. 1399 i



# 4% OBLIGATIONEN

Gegen bar oder in Konversion rückzahlbarer Obligationen sind wir zur Zeit zu pari Abgeber von

unserer Bank, in Titeln von Fr. 500 oder einem Mehrfachen davon. Die Obligationen werden, je nach Wahl des Bestellers, auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder den Namen lautend, ausgestellt; sie werden am Ende der Laufzeit ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig.

## SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

BASEL — ZÜRICH — ST. GALLEN — GENÈVE — LAUSANNE —  
LA CHAUX-DE-FONDS — NEUCHÂTEAU — SCHAFFHAUSEN — LONDON —  
— BIEL — CHIASSO — HERISAU — LE LOCLE — NYON — AIGLE —  
— BISCHOFZELL — MORGES — LES PONTS — RORSCHACH

Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000

(4537 Q) 1242

## Grands Magasins Jelmoli S. A., Zürich

Einlösung der Coupons  
unserer 4 3/4 % Obligationen-Anleihe 1930

Der per 1. Juni 1932 fällig werdende Semester-Coupon Nr. 2 von Fr. 11.85, abzüglich 2 % Couponsteuer

netto Fr. 11.65

wird ab 25. Mai 1932 an sämtlichen Kassen unserer Gesellschaft kostenfrei eingelöst. (7516 Z) 1443

Zürich, den 21. Mai 1932.

Grands Magasins Jelmoli S. A.

## F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft, Basel

### Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1932 entfällt auf jede Aktie und auf jeden Genussschein unserer Gesellschaft ein Anteil von Fr. 31.25 am Geschäftsergebnis des Jahres 1931.

Die Auszahlungen erfolgen ab 19. Mai 1932 gegen Ablieferung der Coupons Nr. 11, ausbezahlt werden pro Titel:

|                                                               |           |
|---------------------------------------------------------------|-----------|
| auf die Aktien Nrn. 1—8000, nach Abzug der eidg. Couponsteuer | Fr. 30.31 |
| auf die Aktien Nrn. 8001—16.000                               | > 31.25   |
| auf die Genussscheine, nach Abzug der eidg. Couponsteuer      | > 30.31   |

#### Zahlstellen:

in Basel: Kasse der F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basler Handelsbank, ihre Wechselstube und ihre Depositenkasse Marktplatz;

in Genf: Basler Handelsbank;

in Zürich: Basler Handelsbank.

Basel, den 18. Mai 1932.

(5890 Q) 1451 i

F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft.

## Emprunt vaudois 3 1/2 % 1904

Amortissement de 1932: 363 obligations

Cet amortissement a eu lieu par voie de rachat

Lausanne, le 14 mai 1932.

(408-45 L) 1454

Département des finances du canton de Vaud.

## Compagnie du Chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Mt.-Pélerin à Vevey

Le conseil d'administration de la Compagnie du Chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Mt.-Pélerin, à Vevey, convoque MM. les actionnaires en

### assemblée générale ordinaire

pour le lundi 30 mai 1932, à 16 heures, à l'Hôtel de Ville, salle Nr. 2 à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport des contrôleurs des comptes. 3. Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports. 4. Nominations statutaires. 5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le jeudi 19 au samedi 28 mai 1932, au siège de la Compagnie, à la gare de Vevey-Plan, où l'on délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur indication des numéros des titres. (53911 V) 1446

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Bern



5 Bücher in

Landolt's

## Privatbuchhaltung

mit losen Blättern handlich vereinigt

Verlangen Sie Einsichtnahme  
oder Prospekt 160 64

LANDOLT-  
ARBENZ & CO

ZÜRICH

BAHNHOFSTR. 65

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

## Hypothekbank in Winterthur

### Konversion von Obligationen

Bis auf weiteres konvertieren wir gekündigte Obligationen unserer Bank zu 3 3/4 %, auf 5 bis 7 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatiger Kündigungsfrist, unter Vergütung der Zinsdifferenz bis Verfall.

Die früheren Konversionsofferten werden hiemit aufgehoben. (3741 W) 1452

Winterthur, den 18. Mai 1932.

## Automobilwerke Franz A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre  
auf Samstag, den 4. Juni 1932, nachmittags 3 1/2 Uhr  
im Geschäftsdomizil in Zürich

Traktanden: Die Statutarischen.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1931, sowie Bericht der Kontrollstelle sind ab 24. Mai 1932 im Geschäftsdomizil in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 3. Juni 1932 bei der Geschäftsleitung bezogen werden.

Automobilwerke Franz A.-G., Zürich:

Der Verwaltungsrat.

(7511 Z) 1449 i

## Société des Tramways de Fribourg

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont invités à prendre part à l'assemblée générale ordinaire de la Société des tramways de Fribourg, qui aura lieu le samedi 4 juin 1932, à 15 heures, au siège social, Boulevard de Pérolles n° 3, à Fribourg.

Tractanda: 1. Approbation des comptes de l'exercice 1931. 2. Renouvellement de membres du conseil d'administration. 3. Nomination des contrôleurs. Pour assister à cette séance, Messieurs les actionnaires doivent présenter leurs actions avant le 3 juin 1932, à 18 heures, à la Caisse de la Société, où il leur sera délivré des cartes d'admission. Passé ce terme, aucune carte ne sera délivrée.

Les comptes de l'exercice 1931 et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires à la Caisse de la Société, dès le 28 mai 1932. Fribourg, le 17. mai 1932. (12384 F) 1453 i

Le conseil d'administration.